

Bezugsgebühr:

Die Redaktion der Zeitung... Bezugsgebühr...

Dresdner Nachrichten

Lobeck & Co. Chocoladen, Cacaos, Desserts.

Hauptgeschäftsstelle: Marienstr. 33/40.

Anzeigen-Carif.

Entnahme von Entwürfen... Anzeigen-Carif...

Ferd. Dettmann. Dresden, König Johannstr. Optisch-mechan. Institut...

R. Eger & Sohn. LIVREEN. Man verlangt Preisliste!

Glaswaren. jeder Art aus den bedeutendsten Glashütten des In- und Auslandes...

Echte Nationaltrachten für alpine Kostümfeste

aller Täler Tirols und Oberbayerns empfiehlt das Spezialgeschäft von Jos. Fiechl aus Tirol, Schlossstrasse 23, neben Königl. Schloss.

Mr. 1. Spiegel: Zum Jahreswechsel. Augustusbrücke, Unfälle in Dienstadtgebäuden...

Zum Jahreswechsel.

An die Vergänglichkeit alles Irdischen mahnt der Jahreswechsel. Das Jahr 1904, das soeben zu Ende gefeiert worden ist...

bleibt es noch immer eine unentschiedene Frage, ob die Widerstandskraft der Belagerten so lange ausreicht, bis eine durchschlagende Wendung zu Gunsten der Russen durch das bolschewistische Geschwader einen Entzug ermöglicht...

Gleiche war mit einem herangerissenen Eienkopfe der Fall. Seit heute morgen war heftiges Schneetreiben bei hohem Wind...

Berlin. (Priv.-Tel.) Der heftige Regen und Schneesturm, der die letzte Nacht die hiesige Stadt durchdrangte, hat viele Verwüstungen angerichtet...

Wiel. Das Hochwasser, das 10 Uhr vormittags bereits 2 1/2 Meter höher stand als gewöhnlich, breitet sich gegen Mittag auch auf die Hauptverkehrsstraße der Stadt...

Lübeck. (Priv.-Tel.) Der Nordost-Sturm brachte so großes Hochwasser, daß die unteren Straßen hoch überflutet sind. Der Bahndamm Lübeck-Travemünde wurde eingestürzt...

Bremen. Die Rettungsstation Ping der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger telegraphiert: Am 31. Dezember von dem in der Bremer Bucht getrandelten deutschen Gwackfahn „Tschingel“ mit Brettern von Remel nach Lüdenburg bestimmt, vier Personen durch den Raketenapparat der Station gerettet...

Stralsund. Der Betrieb zwischen Stralsund (Hafen) und Alte Fahr und der Verkehr nach Rügen und Schweden ist wegen Sturmflut seit heute morgen 6 Uhr unterbrochen. In der Stadt Sturmflut seit heute morgen 6 Uhr unterbrochen. In der Stadt Sturmflut seit heute morgen 6 Uhr unterbrochen...

Danzig. (Priv.-Tel.) Nachdem hier gestern noch Tauwetter war, herrscht seit der Nacht starker Schneesturm bei erheblicher Kälte. Der Sturm hat an verschiedenen Stellen Schaden angerichtet. Die Frühlänge sind mit großer Verpöschung eingetroffen. Der Betrieb der elektrischen Straßenbahn ist teilweise unterbrochen.

Königsberg. (Priv.-Tel.) (Mittliche Meldung.) Die Eisenbahnstrecke Fischhausen-Balminiden ist seit heute früh 6 Uhr gesperrt. Die Störung wird mindestens 24 Stunden währen.

Marienburg. (Priv.-Tel.) Die Schneeverwehungen richteten große Betriebsstörungen im Eisenbahnverkehr an. Die Richtung Königsberg-Merksien-Danzig hatte fünfstündige Verspätung. Der Vormittagszug Danzig-Marienburg blieb bei Kleckow im Schnee stecken.

Der ostasiatische Krieg hat alle Probleme von internationaler Bedeutung in den Hintergrund gedrängt. Während sich in der inneren Politik der einzelnen Reiche nirgends ein Ereignis ersten Ranges vollzogen hat, das eine neue Epoche einleitet. Fast überall in den europäischen Großstaaten haben sich Entwicklungen vollzogen, deren Entscheidung noch aussteht, vielleicht aber im Laufe des neuen Jahres erfolgen wird.

Deutschland ist im vorigen Jahre im Innern von schweren Erschütterungen jeder Art bewahrt worden. Während des ganzen Jahres haben die handelspolitischen Fragen im Vordergrund gestanden, deren eine, der Abschluß eines Handelsvertrags mit Oesterreich-Ungarn, nach der Lösung harrt. Dem beginnenden Jahr wird die Aufgabe zufallen, die Bismarcksche Zollreform und Handelsvertragskampagne zum Ziele zu führen, die sich hoffentlich als wirtschaftliche Leben Deutschlands als weit erproblicher erweisen wird als die Caprivische Aera, die ihrem Ende zuneigt.

Neueste Drahtmeldungen vom 31. Dezbr. Sturmnachrichten.

Leipzig. (Priv.-Tel.) Der gestrige Sturm hat auch hier erheblichen Schaden angerichtet. In der Riebeck-Strasse zu Reudnitz wurde ein Teil der Giebelmauer eines Hauses eingestürzt, glücklicherweise ohne Passanten zu treffen. Das

Seite 7

Seite 7

Die Kölner Handelskammer hat an den Bundesrat das Gesuch gerichtet, in Zukunft wieder zu gestatten, daß den Handlungsagenten Gewerbelegitimationskarten ausgestellt werden. Infolge einiger oberverwaltungsgerichtlicher Entscheidungen, die den Handlungsagenten die Gewerbelegitimationskarten aberkannt haben, werden dieselben zur Zeit von den meisten Polizeibehörden den Agenten verweigert, sobald diese verlangen, sich des Wandergewerbescheines zu bedienen. Das Verlangen der Handelskammer läßt sich auf § 44 der Reichsgewerbeordnung. Hiernach ist jeder, der ein stehendes Gewerbe betreibt, befangen, auch außerhalb des Gemeindebezirks seiner gewerblichen Niederlassung persönlich oder durch in seinem Dienst stehende Reisende für die Zwecke seines Gewerbebetriebes Waren anzukaufen und Bestellungen auf Waren zu suchen. Gemäß § 44a der Reichsgewerbeordnung ist nun zur Ausübung dieses Gewerbebetriebes eine Legitimationskarte erforderlich, die auf den Antrag des Inhabers des stehenden Gewerbebetriebes von der zuständigen Verwaltungsbehörde für die Dauer des Kalenderjahres ausgestellt wird. Während nun auf Grund dieser Bestimmungen den Handlungsagenten in früheren Jahren anstandslos Gewerbelegitimationskarten ausgestellt wurden, hat die Kölner Polizeibehörde seit Beginn des Jahres 1901 die weitere Ausstellung derselben an Handlungsagenten verweigert, sobald diese gezwungen sind zur Ausübung ihrer gewerblichen Tätigkeit sich eines Wandergewerbescheines zu bedienen. Auch in anderen Bezirken sind ähnliche Klagen der Handlungsagenten laut geworden. Begründet werden diese polizeilichen Maßnahmen mit dem Vorliegen verschiedener Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichts aus den Jahren 1890, 1892 und 1896, die dem Handlungsagenten die Gewerbelegitimationskarten aberkennen, weil der Gegenstand seines Gewerbebetriebes überhaupt nicht der Handel mit Waren irgend einer Art, sondern ausschließlich die Vermittlung von Handelsgeschäften für andere Personen sei. Das Gesuch weist darauf hin, daß die Handlungsagenten in dem neuen Handelsgesetzbuch (§ 1, Absatz 2, Biffer 7) ausdrücklich als Kaufleute bezeichnet werden und gegebenenfalls Vollkaufleute sein können, und daß es doch nicht in der Absicht des Gesetzgebers liegen könne, Vollkaufleute behufs Ausübung ihrer gewerblichen Tätigkeit zur Lösung eines Wandergewerbescheines zu zwingen. In dem Gesuch an den Bundesrat heißt es: Durch den Zwang zur Lösung eines Wandergewerbescheines werden sie gezwungen, den Hausierern gleichgestellt. Darin liegt eine moralische Herabsetzung ihres Standes. Sobald leidet aber auch ihr geschäftliches Ansehen hierunter, sobald ihnen materieller Schaden erwächst. Aber selbst abgesehen davon bedeutet die Lösung des Wandergewerbescheines in Preußen für die Handlungsagenten tatsächlich eine Doppelbesteuerung, denn einmal werden infolge dessen die Handlungsagenten auf Grund des Gesetzes vom 3. Juli 1876 zur Steuer vom Gewerbebetrieb im Umbezirke herangezogen, die in der Regel 48 Mark für das Kalenderjahr beträgt; weiterhin aber müssen sie für ihr stehendes Gewerbe nach dem Gesetze vom 24. Juni 1891 noch Gewerbesteuer zahlen. Weitere Schwierigkeiten entstehen den Handlungsagenten, wenn sie ihre geschäftliche Tätigkeit auch auf das Ausland ausdehnen wollen. Im Verkehr mit dem Ausland sind in den meisten Handelsvertragsstaaten für das Aufsuchen von Warenbestellungen Gewerbelegitimationskarten vorgeschrieben, wenn die Tätigkeit in den Vertragsstaaten unbehindert ausgeübt werden soll. Die inländischen Handlungsagenten, denen die Ausstellung von Gewerbelegitimationskarten überhaupt verweigert wird, müssen so die wirtschaftlichen Vorteile, die im Ausland mit dem Besitz der Gewerbelegitimationskarte gemäß den Handelsverträgen verbunden sind, entbehren und ihr Wandergewerbeschein gibt ihnen nicht ohne weiteres die Befugnis, im Ausland Warenbestellungen aufzusuchen. Andererseits aber müssen sie zuziehen, wie die Handlungsagenten beispielsweise aus Oesterreich oder der Schweiz, denen in ihrer Heimat nicht solche Schwierigkeiten wegen Ausstellung von Gewerbelegitimationskarten bereitet werden, wie bei uns, mit diesen Legitimationen ausgerüstet nach Deutschland kommen und den inländischen unbehindert Konkurrenz machen. Dazu kommt noch die ungleichmäßige Behandlung der Handlungsagenten in den einzelnen Bundesstaaten selbst. Während in Preußen den Handlungsagenten die Gewerbelegitimationskarten verweigert werden, gewährt man solche beispielsweise in dem Großherzogtum Meissen anstandslos. Ebenso werden nach den Angaben der Handelskammer zu Kottbus auch in Württemberg den Handlungsagenten keine Schwierigkeiten in dieser Hinsicht bereitet. Eine solche Rechtsunsicherheit bedarf dringend der Abhilfe.

Die Handelskammer Leipzig läßt mit Beginn des neuen Jahres eine eigene Zollauskunftsstelle ins Leben treten. Zweck und Aufgabe derselben ist, den Handelstreibenden und Industriellen über die Zoll- und Steuerverhältnisse des In- und Auslandes, über Zollvorschriften, Umrangzeugnisse usw. weitestgehende Auskunft zu erteilen, den Verkehr mit den deutschen Konsuln im Ausland und den ausländischen Behörden zu pflegen und Wünsche und Anregungen der Beteiligten auf diesen Gebieten entgegenzunehmen und solche auch selbst zu geben. Die Tätigkeit der Zollauskunftsstelle ist nicht auf den Leipziger Bezirk beschränkt, sondern wird auch Handel und Industrie des übrigen Sachsen soweit als möglich zu dienen bestrebt sein. Die Auskunftserteilung erfolgt zunächst kostenlos. Nur für solche Auskünfte, die ungewöhnlich große Mühe und Arbeit verursachen, ist eine Gebührenberechnung vorbehalten.

Der Leipziger Anwaltsgehilfenverein hat Mitte dieses Jahres eine Statistik über die Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Leipziger Rechtsanwaltsangehörigen erhoben. Das Ergebnis liegt nunmehr ziffernmäßig vor. An den Erhebungen beteiligten sich 435 Personen. Ganz besonders fällt die hohe Zahl der jugendlichen Angestellten im Alter bis zu 20 Jahren (66,7%) auf; darunter befinden sich allein 43,4% sogenannte Lehrlinge im Alter von 14-17 Jahren. Es sind nur 23,5% der Angestellten im Alter zwischen 21 und 30 Jahren und nur 7,8% über 30 Jahre alt. 67,9% der Angestellten beziehen ein Gehalt von weniger als 50 M.; nur 19,3% der Gehilfen stehen sich auf über 100 M. Die Statistik soll die Grundlage für weitere Schritte zur Hebung der Lage der Gehilfen bilden.

Der Zweigverein Wilsdruff des Evangelischen Bundes, dessen Mitgliederstand sich in der kurzen Zeit des Bestehens auf 328 Mitglieder gehoben hat, hielt am Donnerstag seine erste Jahreshauptversammlung ab. Der Vorsitzende, Herr Dr. Wahl-Brumbach, legte in einer markigen Ansprache die vorliegenden Aufgaben des Bundes auseinander. In überaus wirkungsvollem Vortrag schilderte ein Vorkämpfer der Los-von-Rom-Bewegung, Amtsrichtermeister Förster-Turn, das Erwachen des deutsch-nationalen, deutsch-evangelischen Volksempfindens der ostmärkischen Bevölkerung. Eine Sammlung für den Kirchenbau in Turn ergab seit 60 Mark.

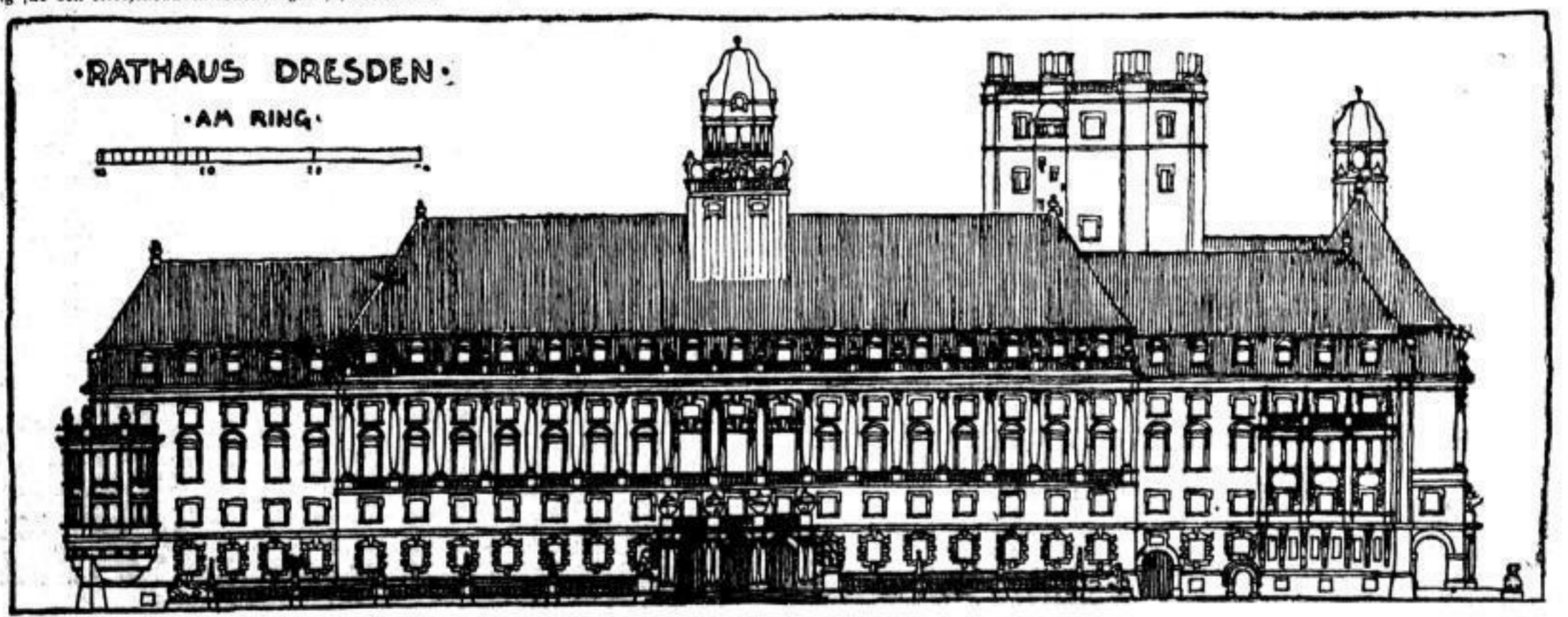
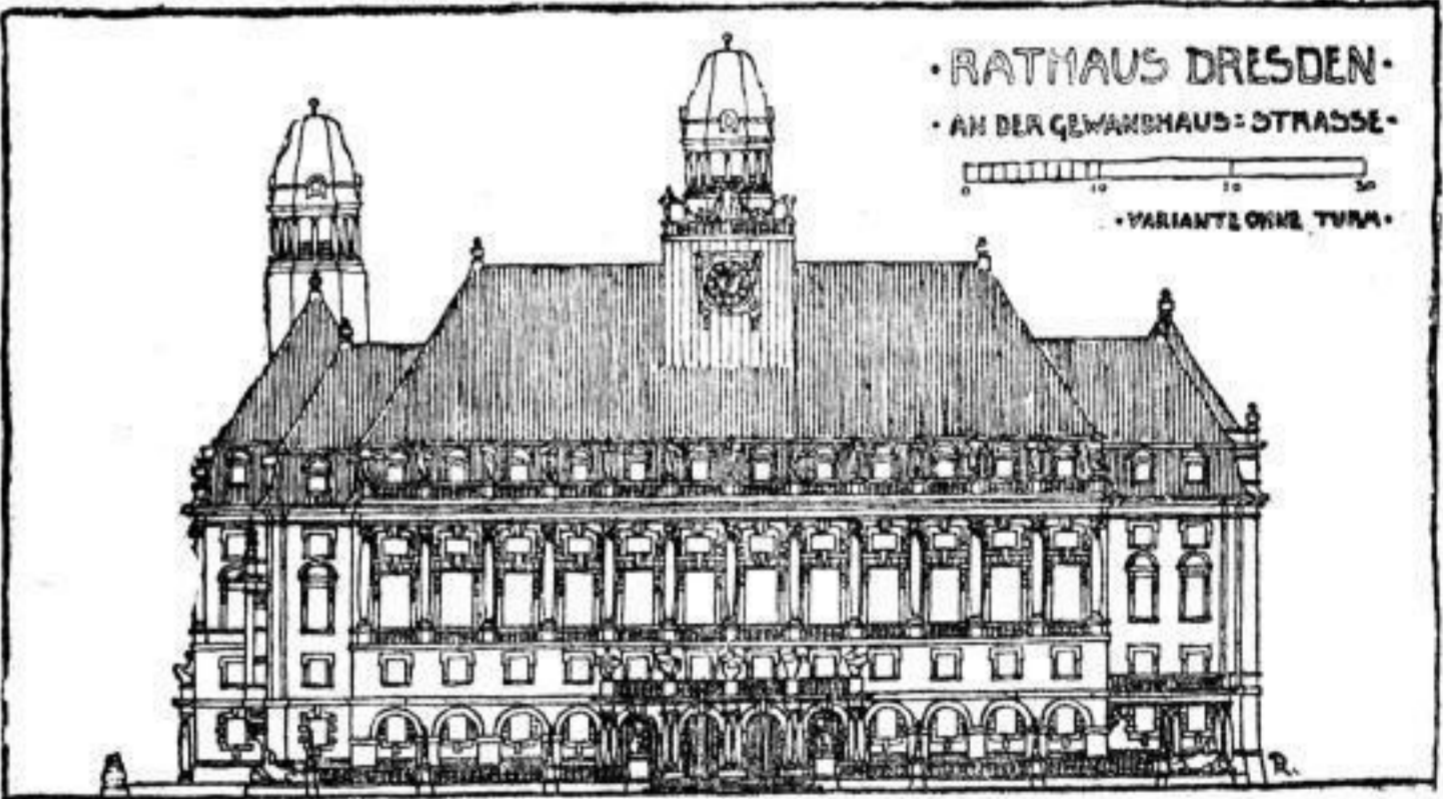
Das in sämtlichen Räumen des Central-Theaters geplante Ballet findet, wie bereits mitgeteilt, in Form einer Nationalgala am Freitag, den 17. Februar, statt. Die Subscriptionslisten liegen von Anfang Februar an den Tageskassen des Central-Theaters zur Einzeichnung aus. Der Eintrittspreis beträgt pro Person 10 Mk. Für den Besuch des Festes eignet sich jede Ballettseite. Die Herren erscheinen im Frack und weißer Binde. Der Reinertrag des Balles fließt der Pensionsskasse deutscher Journalisten und Schriftsteller zu. Am Dienstag spricht im Verein für Volks-hygiene Herr Dr. med. Flachs über „Kinderpflege ionk und

jeht". Der Vortrag findet im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Landhausstraße 7, statt und beginnt um 8 Uhr abends. Der Eintritt ist für jedermann frei. — Nunmehr ist das Programm zum 30jährigen Jubiläum der Allemannta, Verein ehemaliger Einjährig-Freiwilliger, auf dem Königl. Belvedere am 12. d. Mts. erschienen. Die Festlichkeit wird punkt 8 Uhr abends mit der Weberischen Jubelouverture eröffnet. Dieran schließen sich Prolog, Marsch von Hüpenack „Hoch Allemannta“, Der Einjährig-Freiwillige“, Liedspiel von Sommer, Lohel, Ball, Fodelpolonaise mit Apotheose und Kostümzug.

Das neue Rathaus in Dresden.

Im nachstehenden bringen wir die Abbildungen der Schaufseiten des neuen Rathauses, wie sie nach dem preisgekrönten Entwurfe von Nothe und Bräter-beabsichtigt sind und nunmehr zur Ausführung kommen sollen, sobald das Stadtoverordneten-Kollegium darüber entschieden hat, ob das neue Rathaus mit oder ohne Turm entstehen soll. Das unterste Bild zeigt den Neubau in seiner Gesamtansicht mit Turm, wie sie sich am Ring

präsentiert; der Turm ist auf dieser Ansicht nur angedeutet. Es ist natürlich ausgebaut zu denken, wie ihn das erste obere Bild zeigt, das das neue Rathaus mit seiner Hauptfront an der Gewandhausstraße darstellt. Das zweite Bild gibt die Ansicht des Rathauses, von der Gewandhausstraße gesehen, ohne Turm mit dem vergrößerten Lichteiter.



Dresdner Nachrichten. Nr. 1. Seite 3. Sonntag, 1. Februar 1903.

Der russisch-japanische Krieg.

Das Fort Erlunghan vor Port Arthur, dessen Fall als Tatsache angenommen werden muß, obwohl der russische Generalstab in Petersburg noch keine Nachricht davon erhalten haben soll...

Wie eine Kopenhagener Ausgabe des 'Morning Leader' (siehe englische Quelle) die Meldung besagt, wird die russische Flotte effizienter als jemals zuvor sein...

Das japanische Marineministerium veröffentlicht das Schreiben eines Offiziers der 'Seibatoro', das den japanischen Behörden in die Hände gefallen ist. In dem Briefe heißt es...

Abg. Weber, und die abweichende Auffassung eines preussischen Ministers sei demgegenüber gleichgültig. Es folgt das Referat des Abg. Wedder, betreffend das preussische Landtagswahlrecht. Er beginnt mit einer Darstellung der geschichtlichen Entwicklung Preußens...

des Sommers, die die Rückwärtsfahrt zum Teil zulagte, daß größte Arbeitsleistung, welche die Industrie in der zweiten Hälfte des Jahres beibrachte, aber andere Ursachen ähnlicher Art wirksam gewesen sind...

Die Börsensteuer hat in den ersten drei Dritteln des laufenden Finanzjahres einen Ertrag von 23 Millionen Mark abgeworfen. Sie verdrängt demnach für das ganze Jahr eine Einnahme von nahezu 35 Millionen Mark...

Die Handwerkskammer zu Braunschweig erteilt Ehrendiplome an solche Handwerksmeister, die lange Jahre bei ein und demselben Meister gearbeitet haben. Im vergangenen Jahre konnten 45 solcher Diplome verliehen werden...

Tagesgeschichte.

Oberst Leutwein

Hr. wie gemeldet, wurde Oberst Leutwein in Hamburg angekommen. Er ist ergraut, sieht aber frisch, kernig, und lustvoll aus. Zum Empfang einiger Vertreter der Presse erklärte er sich bereit...

Welche Stellung nehmen Sie dem Vorwurf gegenüber ein, Ihre auf Wiede gerichtete Eingeborenen-Politik habe zum großen Teil den Aufstand herbeigeführt?

Ich halte die Eingeborenen unserer Schutzgebiete noch heute für lehrbare Menschen, mit denen eine auf gegenseitiges Verständnis gerichtete Politik wohl geführt werden könnte. Sein Jahre lang habe ich eine Truppe von 200 Mann befehligt...

Wie denken Sie über die Stellungnahme der Engländer in der Verevfrage?

Ich halte sie für verfehlt, denn da es sich im Grunde um Kolonialfragen handelt, hätten wir wegen Nationen unbedingt zusammenzusehen müssen...

Die Wiederherstellung des Friedens ist heute unsere Hauptaufgabe. Wenn wir jeden Aufständigen tot schießen wollen, dauert es sehr lange, wenn wir aber dem geungewilligen die Hand reichen und unsere lächerlichen Maßregeln aufheben...

Der sozialdemokratische Freuentag.

Abgeordneter Stadthagen wandte sich am Freitag in seinem Schlusswort besonders lebhaft gegen eine Auslösung des preussischen Polizeiministers im Jahre 1898...

Zum Jule Cybeton.

Die Nationalitäten halten an der These, daß Cybeton ermorde worden sei, fest. Dieser politische Werd sei durch einen Agenten der Regierung in Szene gesetzt worden...

Deutsches Reich. Zur Kennzeichnung des Wirtschaftsjahres 1904.

Das deutsche Reich. Zur Kennzeichnung des Wirtschaftsjahres 1904 gibt die Berliner Handelskammer in ihrem letzten erschienenen Bericht (Teil I) folgenden Überblick über Handel und Industrie...

Während des Druckes eingegangene Neueste Drahtmeldungen.

Bremen. Aus der Umgegend und von der See laufen viele Meldungen über Sturmchäden ein. Auf der Weler wurden zahlreiche Schiffe losgerissen...

Bermischtes.

Geld und munter am Weihnachtsmorgen mit seiner Familie am Kaiserlich sitzend, erzählte der Schriftsteller T. in Hannover beiläufig, daß er in der vorausgegangenen Nacht gestorben sei...

Kunst und Wissenschaft.

Königl. Hoftheater. Im Opernhaus gelang heute nachmittags 3 Uhr zu bedeutend ermäßigten Eintrittspreisen das Tanzmärchen 'Großmütterchen erzählt'...

Dresdner Nachrichten. Nr. 1. Seite 4. — Sonntag, 1. Januar 1905.

Der 20. Dezember vertiefte unter klärenden Nebelwinden allgemein trüb und regnerisch. Die Temperatur ist weiter gesunken. Nachmittags nur noch ein schwacher Regen. Die Maxima lagen zwischen 0,1 Grad (Hof) und 0,5 Grad (Dresden). Der bis früh 7 Uhr am 20. Dezember gefallene Regen betrug 11 Millimeter. Von Leipzig wurde 26 Millimeter Regen gemeldet. Die Schneehöhe im Gebirge hat zugenommen (Hof) 20 Millimeter.

Der 21. Dezember. Barometer von Opfiter Quanz 756,6 mm. Wind: Ost. Regen: 1,6 mm. Temperatur: höchste 3 Grad. Nächste 2 Grad. Schneehöhe: 20 mm.

Der 22. Dezember. Barometer von Opfiter Quanz 756,6 mm. Wind: Ost. Regen: 1,6 mm. Temperatur: höchste 3 Grad. Nächste 2 Grad. Schneehöhe: 20 mm.

Der 23. Dezember. Barometer von Opfiter Quanz 756,6 mm. Wind: Ost. Regen: 1,6 mm. Temperatur: höchste 3 Grad. Nächste 2 Grad. Schneehöhe: 20 mm.

Der 24. Dezember. Barometer von Opfiter Quanz 756,6 mm. Wind: Ost. Regen: 1,6 mm. Temperatur: höchste 3 Grad. Nächste 2 Grad. Schneehöhe: 20 mm.

Der 25. Dezember. Barometer von Opfiter Quanz 756,6 mm. Wind: Ost. Regen: 1,6 mm. Temperatur: höchste 3 Grad. Nächste 2 Grad. Schneehöhe: 20 mm.

Der 26. Dezember. Barometer von Opfiter Quanz 756,6 mm. Wind: Ost. Regen: 1,6 mm. Temperatur: höchste 3 Grad. Nächste 2 Grad. Schneehöhe: 20 mm.

Der 27. Dezember. Barometer von Opfiter Quanz 756,6 mm. Wind: Ost. Regen: 1,6 mm. Temperatur: höchste 3 Grad. Nächste 2 Grad. Schneehöhe: 20 mm.

Der 28. Dezember. Barometer von Opfiter Quanz 756,6 mm. Wind: Ost. Regen: 1,6 mm. Temperatur: höchste 3 Grad. Nächste 2 Grad. Schneehöhe: 20 mm.

Der 29. Dezember. Barometer von Opfiter Quanz 756,6 mm. Wind: Ost. Regen: 1,6 mm. Temperatur: höchste 3 Grad. Nächste 2 Grad. Schneehöhe: 20 mm.

Der 30. Dezember. Barometer von Opfiter Quanz 756,6 mm. Wind: Ost. Regen: 1,6 mm. Temperatur: höchste 3 Grad. Nächste 2 Grad. Schneehöhe: 20 mm.

Der 31. Dezember. Barometer von Opfiter Quanz 756,6 mm. Wind: Ost. Regen: 1,6 mm. Temperatur: höchste 3 Grad. Nächste 2 Grad. Schneehöhe: 20 mm.

Der 1. Januar. Barometer von Opfiter Quanz 756,6 mm. Wind: Ost. Regen: 1,6 mm. Temperatur: höchste 3 Grad. Nächste 2 Grad. Schneehöhe: 20 mm.

Der 2. Januar. Barometer von Opfiter Quanz 756,6 mm. Wind: Ost. Regen: 1,6 mm. Temperatur: höchste 3 Grad. Nächste 2 Grad. Schneehöhe: 20 mm.

Der 3. Januar. Barometer von Opfiter Quanz 756,6 mm. Wind: Ost. Regen: 1,6 mm. Temperatur: höchste 3 Grad. Nächste 2 Grad. Schneehöhe: 20 mm.

Der 4. Januar. Barometer von Opfiter Quanz 756,6 mm. Wind: Ost. Regen: 1,6 mm. Temperatur: höchste 3 Grad. Nächste 2 Grad. Schneehöhe: 20 mm.

Der 5. Januar. Barometer von Opfiter Quanz 756,6 mm. Wind: Ost. Regen: 1,6 mm. Temperatur: höchste 3 Grad. Nächste 2 Grad. Schneehöhe: 20 mm.

Wiege Altar Grab.

Selbe Verlobung mit Fräulein **Margarethe Lohse**, Tochter des verstorbenen Rentanthen Herrn Ernst Lohse und seiner Frau Gemahlin Agnes Lohse geb. Benz, gibt sich die Ehre nur hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen.

Erich Bahmann,
Zahnrzt.
Annaberg i. Erzgeb.
Rurhaus Schwelgermühle, Neujahr 1905.

Die Verlobung ihrer Kinder
Johanna und Max
beehren sich ergebenst anzuzeigen

L. v. Voogt, Dresden. **Rich. Neuhaus, Großschönb.**
Johanna Voogt
Max Neuhaus, Bankbeamter
Verlobte.
Neujahr 1905.

Martha Stürze
Arno Kalbe
Verlobte.
Silvester 1904/05.

Die Verlobung ihrer Tochter **Hedwig** mit dem Zehnjährigen Herrn **Richard Reinisch** beehren sich hierdurch anzuzeigen

Dresden, Silvester 1904.
Woldemar Henker, Zeugschmiedemstr.
und Frau Hedwig geb. Rende.
Hedwig Henker
Richard Reinisch
Verlobte.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter und Schwester, Frau

Ernestine verw. Schnaldermstr. Weber
sanft entschlafen ist.
Dresden, Landhausstr. 5, II, den 31. Dezember 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Montag früh 10 Uhr von der Halle des Trinitatis-Friedhofes aus statt.

Freitag früh 1/8 Uhr entrick und der unerbitliche Tod unerwartet meinen heißgeliebten Mann, unseren lieben Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager

Hugo Händler,
Drogist.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Martha Händler geb. Hohlfeld.

Die Ueberführung erfolgt vom Trauerhause, Marien-Hofstraße 50, I. aus, am 2. Januar 1/3 Uhr, die Beerdigung 1/4 Uhr auf dem Trinitatis-Friedhofe.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, diese Nacht plötzlich und unerwartet unseren einzigen, lieben und unvergesslichen Sohn

Paul
im Alter von 18 Jahren zu sich zu rufen.
Um stille Beileid bitten
Lofschwitz, Restaurant „Schöne Aussicht“,
den 31. Dezember 1904
Die schwergeprüften Eltern
Ernst Thomas und Frau.

Die Beerdigung findet Dienstag den 3. Januar nachm. 1 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Heute Sonnabend mittag 1 Uhr verschied nach langen schweren Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser guter Vater, Bruder und Schwager

Ernst Eduard Boden
im Alter von 50 Jahren.
Heide, den 31. Dezember 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Dienstag nachm. 1/4 Uhr von der Halle des Leubnitzer Friedhofes aus statt.

Silvestermorgen gegen 1/7 Uhr verschied sanft nach kurzem, schwerem Leiden meine über alles geliebte Mutter

Frau verw. Gerichtsamtman
Marie Claudine Rüger
geb. Hahn
in ihrem 73. Lebensjahre.
Dies allen Verwandten und Freunden nur hierdurch zur Nachricht.
Toni Rüger.

Die Beerdigung findet Dienstag den 3. Januar nachmittags 3 Uhr von der Halle des inneren Neustädter Friedhofes aus statt.

Nach Gottes Willkür verschied heute unerwartet, aber sanft und ruhig, unser geliebter, guter Gatte und Vater

Herr Gutsbesitzer
Hainrich August Wirthgen
im Alter von 49 Jahren.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die Hinterbliebenen.
Obergorbitz, den 31. Dezember 1904.

Die Beerdigung findet Dienstag den 3. Januar nachmittags 1/3 Uhr vom Trauerhause aus auf dem Friedhof in Briesnitz statt.

Stetendurch die traurige Nachricht, daß gestern am Silbestertage, vormittags 11 Uhr, unsere liebe, gute Mutter und Großmutter nach kurzer, aber schwerer Krankheit sanft und ruhig verschieden ist. Dies zeigt tiefbetrübt an

Die tieftrauernde Tochter
Kamilla verw. Legler
geb. Kupprasch.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 3. Januar, nachm. 3 Uhr, von der Halle des inneren Friedrichstädter Friedhofes aus statt.

Heute abend 7 Uhr verschied nach längerer Krankheit sanft unsere gute, liebe Tochter, Schwester und Nichte

Anna Schumann
im Alter von 21 Jahren. Dies zeigen nur hierdurch an
Die trauernden Hinterbliebenen:
Auguste verw. Schumann geb. Pinkert,
Alfred Schumann,
Hermann Winkler und Frau geb. Pinkert
(Jahnstraße 15).
Dresden, den 30. Dezember 1904.

Die Beerdigung findet Montag nachmittags 1/3 Uhr von der Kapelle des Leubnitzer Friedhofes aus statt.

Bei dem Tode unseres lieben Bruders, Schwagers und Onkels

Bruno Ernst Kretschmar
findt uns viele Beweise der innigen Anteilnahme durch Wort und Blumenpenden zu tei geworden, wofür wir nur hierdurch unseren aufrichtigsten Dank aussprechen.
Im Namen der Hinterbliebenen
Dr. Alfred Kretschmar.

Für die vielen Zeichen der Achtung und Liebe, welche unserem teuren Entschlafenen

Herrn
Ludwig Wehner,
Königl. Sächs. Kammermusikus a. D.,
durch reichen Blumenschmuck und zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte zu teil wurden, sprechen wir hierdurch unseren tiefempfundenen Dank aus.
Besonders Dank aber Herrn Pastor Hietze für die trostreichen Worte aus Sorge und den hochgeehrten Herren Kollegen des Verstorbenen für die wohlthunenden Ehrenbezeugungen.

Röschendroba und Rittergut Strauß,
am 29. Dezember 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Königliches Belvedere

Heute zum Neujahrstag
Zwei grosse Militär-Konzerte,
 ausgeführt von der Kapelle des Kgl. Sächs. 12. Inf.-Reg. Nr. 177
 Leitung: **H. Höpenack**, Maj. Musikdirektor.
 I. Konzert Anfang 4 Uhr. II. Konzert Anfang 7 1/2 Uhr.
 Eintritt: 50 Pf.
 Vorverkauf 5 Büllete 1,50 M. im Mal. Belvedere, im Hotel
 Europaüber Hof und im Zigarrengeschäft von **M. Kelle** im
 Reichthaler Hofhaus.

Gewerbehaus.

Heute zum Neujahrstag
Zwei Konzerte
 der
Gewerbehaus-Kapelle (vorm. Trenkler)
 (53 Mitglieder)
 Direktion: Kapellmeister **Willy Olsen.**
 Einlaß 4 u. 7 Uhr. Anfang 4 u. 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Zoologischer Garten.

Heute Sonntag den 1. Januar 1905
Eintrittspreis 25 Pfg.
 die Person.
 Von nachmittag 4 Uhr ab

Grosses Konzert

von der Kapelle des Kgl. Sächs. 1. (Leib-)Grenadier-Reg. Nr. 100.
 Direktion: Kgl. Musikdirektor **O. Herrmann.**
 Die Direktion.

Ausstellungs-Palast.

Heute Sonntag den 1. Januar 1905 (Neujahr)
 4 und 7 1/2 Uhr

2 Eilers-Konzerte

(Orchester: 50 Künstler.)
 Eintritt 50 Pf.

Vereins- und Ehrenkarten haben keine Gültigkeit.

Linckesches Bad.

Grosses Militär-Konzert

Heute zum Neujahr
 von der Kapelle des
 Königl. Sächs. Schützen-
 Regiments Nr. 108
 „Prinz Georg“,
 Direktion:
 Stabshornist **A. Helbig.**
 Anfang 4 Uhr.
 Eintritt 25 Pf.
 Familienkarten 5 Stück 1 M. an der Kasse, sowie in
 den bekannten Vorverkaufsstellen 3 Leit 2) Pf.
 Abends von 7 Uhr an **grosser Neujahr-Ball.**
 Morgens Montag abds. v. 8 Uhr an **groß. Elite-Ball.**
Vorzeige! Mittwoch d. 11. Jan. 1905 **grosser**
öffentlicher Maskenball. Die Besitzer.



Wiener Garten-Saal.

Heute am Neujahrstag
Grosses Militär-Konzert
 von der Kapelle des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101.
 Direktion: **Louis Schröder.**
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pfg.
 Billet-Vorverkauf 5 Stück 1,25 M. beim Besitzer im Hotel
 und an der Kasse.
 In der Oberbairischen Gebirgshäute v. 11-1 u. 1-11 Uhr
Zither-Frei-Konzert.
 Vorgügl. Mittagsstück von 12-3 Uhr. Finer's von 1 M. an.
 Reichhaltige Abendkarte zu kleinen Preisen.
Ausdruck nur echter Biere.
 Beobachtungsboll **Herrmann Reiche.**

Eden-Theater.

Heute Sonntag den 1. Januar
2 Vorstellungen 2
 4 Uhr. 8 Uhr.
 In der Nachmittags-Vorstellung
 (ermäßigte Preise) hat jedes Erwachsene
 1/2 M. ein Kind frei einzuführen, jed. weit Kind 1/4 M.
 Auswärtige nachkommen, neuangeworbener
Künstler-Spezialitäten: Bernari und
Maritana, Gelangsdarsteller, Elsa Ma-
riou, elegant. Sourette, Gib-Sun, anstalt.
Buschmann, Geschw. Böhme, Kunst-
meisterhaftigster, Miss Mary u. Fran-
coni, Held- und Schwundel Akt auf leb-
gebend, Fritz Waldow, der beliebte Humorist

Central-Theater.

Täglich 4 1/2 Uhr:

G. Münstedts

Liliputaner-Cirkus

Circa 20 der kleinsten Herren und Damen der Welt

Edmund Loewe | The 3 Meers

Gesangshumorist.

Komischer Drahtseilakt.

R. Bertin

Imitateur

und das hervorragende

Januar-Programm.

Täglich nachmittags
 1/2 4 Uhr
 bei ermäßigten Preisen: **„Der Zauberschleier“** Orig. - Weihnachtsmärchen
 in 6 Bild. v. **G. Starcke,**
 Musik von **G. Pittlich.**

Central-Theater-Keller: Neu: „Farinelli-Ensemble“. Eintritt frei.

Victoria-Salon.

Heute 2 gr. Premieren-Vorstellungen.
Grosse Neujahr-Novitäten!
 Zum ersten Male: Die neueste Sensations-Musik. Zum ersten Male.

Didi

oder „Die Erschaffung eines Weibes aus dem Nichts“.

Bemer: Die berühmten und reizenden

Liliputaner

Das Beste
 in diesem Genre, was
 je auf einer Bühne war.

Liliputaner

aufgedem: „Philatelia“ oder

Lebende Briefmarken

darstellt von einer Anzahl weiblicher Schönheiten.

12 verschiedene hochinteressante Nummern!!

Neu! Im Tunnel v. 5 Uhr an: Die neue große ital. Kapelle „La Superba“. Neu!

Arrangement der Firma **F. Ries.**
 Donnerstag, den 5. Jan., abds. 7 Uhr, **Vereinshaus:**

II. (letzter) Lieder-Abend Tilly Koenen.

Am Klavier: Herr Kapellmeister **Karl Müller.**

Programm. Carissimi: Vittoria mio core. — Per-
 golese: Se tu m'am. — Paisiello: La Zingarella. —
 Schubert: Auflösung; Der Wegweiser; Dem Unend-
 lichen. — Schumann: Die wandelnde Glocke; Der arme
 Peter. — van Eyken: Ikarus. — Brauns: Acht
 Zigeunerlieder.

Flügel: **C. Bechstein a. d. Lager F. Ries (Kaufh.)**

Karten à 4, 3, 2, 1 M. bei **F. Ries (Kaufhaus)**
 von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch
 bei **Ad. Brauer (F. Plöner),** Neustadt.

Arrangement der Firma **F. Ries.**
 Mittwoch, den 11. Januar, abds. 7 Uhr, **Musenhaus,**

Klavier-Abend; Fritz von Bose.

Programm. Bach: Chromat. Fantasie u. Fuge.
 — Mozart: Sonate F-dur (Peters-Ausg. Nr. 1). —
 Brahms: Variat. u. Fuge über ein Thema von Händel,
 op. 24. — Liszt: Konz.-Etude As-dur. — Schumann:
 In der Nacht. — Moszkowski: Scherzo-Valse. — Chopin:
 Nocturne Des-dur; Etude C-moll.

Konzert-Flügel: **Julius Blüthner, Prager Str. 12.**

Karten à 4, 2 1/2, 1 1/2 M. bei **F. Ries (Kaufhaus)**
 von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch
 bei **Ad. Brauer (F. Plöner),** Neustadt.

General-Versammlung

des Sterbekassen-Vereins von Mitgliedern
 der Freimaurerloge im Or. Dresden.
 Dienstag, den 17. Januar 1905, abds. 8 Uhr,
 im Mittstädter Logengebäude.
 Jahresbericht; Rechnungslegung der Jahresrechnung; Wahlen.
 Dresden, den 1. Januar 1905.
Der Verwaltungsausschuss.

Arrangement der Firma **F. Ries.**

Montag, 9. Januar 1905, abds. 7 1/2 Uhr, **Vereinshaus,**

II. Kronke-Konzert: Einmaliges Gastspiel

des Böhmisches Streichquartetts.

Mitwirkende: **Laura Rappoldi-Kahrer,**
 Königl. Sächs. Kammervirtuosin (Klavier), **Alexander**
Heinemann (Gesang), **Emil Kronke** (Klavier),
Hugo Kann (Begleitung).

Karten à 4, 3, 2, 1 M. bei **F. Ries.**

Theater im Kath. Vereinshaus, Käufferstrasse.

Direktion: **Ida Sonntag.**
 Sonntag den 1. Januar nachm. 4 Uhr: **Püngenmäulchen und**
Wahrheitsmündchen, Mädchen mit Gelangseinlagen.
 Auf Wunsch vorher: **Weihnachtsengels Erdensfahrt, Melodram.**

Berantwortlicher Redakteur: **Armin Vondorf** in Dresden (nachm. 1/5-6.)
 Verleger und Drucker: **Siepp & Reichardt** in Dresden. Martens. 28.
 Eine Gewähr für das Ergehen der Anzeigen an den vorgedruckten
 Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 36 Seiten inkl. der in Dresd-
 Abends vorher erschienenen Teilausgabe.

Ortliches und Sächsisches.

— Einziges Verbot des Automobilsfahrens. Vor kurzem veröffentlichte die „Allg. Ztg.“ eine Entscheidung des Berliner Kammergerichts, durch die eine Vollzeiterziehung für zu Recht bestehend erklärt wurde, wonach das Automobilsfahren auf den Straßen einer Gemeinde bei Wiesbaden unterlag worden war.

— Eine Weihnachtsreminiszenz. Ein Jahr ist es her, daß anlässlich der Weihnachtsfeier für die streikenden Textilarbeiter in Grimmitz eine Anzahl Arbeiter mit den Leitergeräten in die Tiefe stiegen, um denen die in Masse gesunkenen Stollen lagen.

— Die Gruppe „Licht und Schatten“ des Evangelischen Arbeiter-Vereins am Donnerstag ihre Weihnachtsfeier in der „Centralhalle“. Das Mitglied der Gruppe Herr Pastor Vic. Dr. Wermuth hielt einen Vortrag über „Deutsche Sitten und Bräuche in der Weihnachtszeit“.

— Die Gruppe „Licht und Schatten“ des Evangelischen Arbeitervereins hielt am Donnerstagabend ihre Weihnachtsfeier in der „Centralhalle“ ab.

— Heute kann die Buchbinderei von Johannes Leonhardt, hier, Riegelstraße 9, auf ein 75jähriges Bestehen zurückblicken.

— Die in früheren Jahren, so gibt auch diesmal wieder der Deutsche Flottenverein einen geschmackvoll ausgeführten Jahreskalender heraus, der für alle Angehörigen und Freunde unserer Marine eine willkommene Gabe ist.

— Da der erste Tag des neuen Jahres ein Sonntag ist, so betraf nach der bisherigen Gewohnheit der Eintrittspreis in den Zoologischen Garten 25 Pfennige für die Person.

— Aus dem neuen Programm des Victoria-Salons, das heute nachmittags 1/2 Uhr und abends 1/2 Uhr zum erstenmal zur Aufführung gelangt, sind als Darbietungen ersten Ranges zu nennen: „Lila oder: Die Erziehung des Weibes aus dem Nichts“, die berühmten „Liliputaner“, „Hilflos oder: Lebende Briefmarken“.

— In der Central-Theater gelangt heute ab ein interessantes eigenartiges neues Programm zur Aufführung, an dessen Spitze Minstrelis reisender Liliputaner steht.

— Robert Johannes, der bekannte sipprechtliche Humorist, wird in Merseburgs Salen, Moritzstraße 10, am 12., 13. und 14. Januar drei Vortragabend geben.

— Ein 3dill aus der Tierwelt ist bei Herrn Gustav Richard Gehler in Waltersdorf bei Lauenstein zu beobachten.

— Die in Königl. Kunst- und Gewerbemuseum angekauften erdigen Hölzer und Gegenstände der Palmen- und Palmenstämme Mar Gauthier, Birkenhammer bei Carlsbad, als da sind Palmen aus Surinam, Amantidenpalme aus Peru, Zwergpalme aus Camerun, Nerpelpalme aus Venezuela, Nadelpalme von den Indischen Inseln, Blumen- und Kopalpalme, Rosenholz, Schlangenholz, Tulpenbaum und daraus gefertigte Tischgeschwänze, Bienenartenstängel, Schwammstängel, Schachteln usw., bleiben weiter ausgestellt.

— Verschiedene kleinere Mitteilungen. Der Inhaber der Wirtshaus-Restaurant, Herr Verthold Hoff, übernimmt heute das Stadtwaldschloßchen.

— Die Wirtshaus-Restaurant, Herr Verthold Hoff, übernimmt heute das Stadtwaldschloßchen. Die Wirtshaus-Restaurant, Herr Verthold Hoff, übernimmt heute das Stadtwaldschloßchen.

— Die Wirtshaus-Restaurant, Herr Verthold Hoff, übernimmt heute das Stadtwaldschloßchen. Die Wirtshaus-Restaurant, Herr Verthold Hoff, übernimmt heute das Stadtwaldschloßchen.

— Die Wirtshaus-Restaurant, Herr Verthold Hoff, übernimmt heute das Stadtwaldschloßchen. Die Wirtshaus-Restaurant, Herr Verthold Hoff, übernimmt heute das Stadtwaldschloßchen.

— Die Wirtshaus-Restaurant, Herr Verthold Hoff, übernimmt heute das Stadtwaldschloßchen. Die Wirtshaus-Restaurant, Herr Verthold Hoff, übernimmt heute das Stadtwaldschloßchen.

— Die Wirtshaus-Restaurant, Herr Verthold Hoff, übernimmt heute das Stadtwaldschloßchen. Die Wirtshaus-Restaurant, Herr Verthold Hoff, übernimmt heute das Stadtwaldschloßchen.

— Die Wirtshaus-Restaurant, Herr Verthold Hoff, übernimmt heute das Stadtwaldschloßchen. Die Wirtshaus-Restaurant, Herr Verthold Hoff, übernimmt heute das Stadtwaldschloßchen.

— Die Wirtshaus-Restaurant, Herr Verthold Hoff, übernimmt heute das Stadtwaldschloßchen. Die Wirtshaus-Restaurant, Herr Verthold Hoff, übernimmt heute das Stadtwaldschloßchen.

werden sollen. Für erstere wurden nun in diesem Jahre zum ersten Male Umweilungen auf je 6 Zentner Rohlen ausgegeben.

— Der Privatmann Wilhelm Lehmann in Witten hat dem Brauereiwesen und der Kleinkinderbewahranstalt ein Kapital von 20000 Mk. zuzuschreiben lassen, mit der Bestimmung, daß nach seinem Tode die Hälfte der Zinsen alljährlich an alte würdige Leute Witten verteilt werde.

— In der letzten Sitzung der Stadtverordneten in Leipzig bemängelte der reformerische Stadtverordneter Rechtsanwalt Schnauß, daß die dortige Handelshochschule von etwa 2000 bis 3000 (1907) als von deutschen Studierenden (298) besteht.

— Gestern wurde in der Nähe des Schuppenhofes in Leipzig ein Soldat vom 107. Regiment erdolcht aufgefunden.

— Die feierliche Wiedereröffnung des auf Lebenszeit gewählten Herrn Oberbürgermeisters Dr. Schmidt in der Rats- und Stadtvorordneten-Sitzung.

— Die feierliche Wiedereröffnung des auf Lebenszeit gewählten Herrn Oberbürgermeisters Dr. Schmidt in der Rats- und Stadtvorordneten-Sitzung.

— Die feierliche Wiedereröffnung des auf Lebenszeit gewählten Herrn Oberbürgermeisters Dr. Schmidt in der Rats- und Stadtvorordneten-Sitzung.

— Die feierliche Wiedereröffnung des auf Lebenszeit gewählten Herrn Oberbürgermeisters Dr. Schmidt in der Rats- und Stadtvorordneten-Sitzung.

— Die feierliche Wiedereröffnung des auf Lebenszeit gewählten Herrn Oberbürgermeisters Dr. Schmidt in der Rats- und Stadtvorordneten-Sitzung.

— Die feierliche Wiedereröffnung des auf Lebenszeit gewählten Herrn Oberbürgermeisters Dr. Schmidt in der Rats- und Stadtvorordneten-Sitzung.

— Die feierliche Wiedereröffnung des auf Lebenszeit gewählten Herrn Oberbürgermeisters Dr. Schmidt in der Rats- und Stadtvorordneten-Sitzung.

— Die feierliche Wiedereröffnung des auf Lebenszeit gewählten Herrn Oberbürgermeisters Dr. Schmidt in der Rats- und Stadtvorordneten-Sitzung.

— Die feierliche Wiedereröffnung des auf Lebenszeit gewählten Herrn Oberbürgermeisters Dr. Schmidt in der Rats- und Stadtvorordneten-Sitzung.

— Die feierliche Wiedereröffnung des auf Lebenszeit gewählten Herrn Oberbürgermeisters Dr. Schmidt in der Rats- und Stadtvorordneten-Sitzung.

Börsen- und Handelsteil.

Börsen- und Handelsteil. Dresden, den 31. Dez. Nach in letzter Stunde des Jahres 1904 ist die wiederholte und ungeliebte...

Nach Beisprechung dieses wichtigen Ereignisses der Woche erhebt es angesichts der Jahresende angebracht, einen kurzen Rückblick auf die wesentlichen Ereignisse...

Den besten Wert für den Aufschwung von Handel und Industrie bildet bekanntlich die Kursentwicklung an der Berliner Börse.

Der Berliner Wert für den Aufschwung von Handel und Industrie bildet bekanntlich die Kursentwicklung an der Berliner Börse. Die in Industrie-Aktien Anlage...

Table with 4 columns: Berlin Kurs, 31. Dez. 1904, 31. Dez. 1903, and other financial data.

Bräunerei zum Teufelteller bei Dresden. Die Verwaltung beruft die außerordentliche Generalversammlung...

Berlin, 31. Dezember. (Berl.-Tel.) Von dem Firmen-Konkordat & Co. S. Bickelbinder, der Direktor der Distrikts-Gesellschaft...

Damberg, 31. Dezember. (Berl.-Tel.) Die Firma C. Doernmann, die Distrikts-Gesellschaft und die Norddeutsche Bank...

Köln, 31. Dezember. Die heute nochmals aufgenommenen Verhandlungen der Rheinische-Berand noch zu Ende zu bringen...

Frankfurt a. M., 31. Dez. (Offizielle Schluss-Kurse.) Deutscher Kredit 212,50, Rheinische Eisenbahn 17,40, Süddeutsche 100,15...

Wien, 31. Dezember. Schluss-Kurse der offiziellen Börse. Bankvereine 100,20, Kreditanstalt 418,00, Wapoleon 20,00...

Bremen, 31. Dezember. Baumwolle 36,-, Stuhl. Magdeburg, 31. Dez. (A. D. M.) Rohwolle I. Prob. Frankfurter 29,10 B. - - - - -

Berliner Nachrichten Zentralblatt vom 31. Dezember. Amtlicher Bericht der Direktion. Zum Verkauf standen: 4610 Rinder, 1067 Kalber, 6012 Schafe, 8613 Schweine...

Für andere Hausfrauen Was sollen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Suppenuppe, Nierenaugen...

Zahnkranke können auf die große Wichtigkeit einer sachgemäßen Behandlung der Zähne und des Mundes nicht oft genug aufmerksam gemacht werden.

Zahn-Arzt Hendrich, American Dentist. Spezialität Zahnkronen u. künstl. Zähne ohne Gummipflaster...

Kauf nur Petersburger Gummischeuhe. Hallbarstes daher billigstes. Nur echt mit Dreieck-Markel.

Sparkasse Kleinschachwitz. Ist täglich geöffnet und nimmt Spareinlagen bis zu 2000 bez. 5000 M. auf ein Buch - bis zu 600 M. täglich - an.

Meine Telefon-Nr. ist jetzt Amt 1, Nr. 7954. Tierarzt Franz Schulze, Stadtveterinär im Garde-Regiment...

34 habe mich am 10. Dezember 1904 in Bischofswerda i. Sa. als Rechtsanwältin niedergelassen...

Rechtsanwalt M. Frenzel. Alte und antike Perser-Teppiche. Käufer, Satteltaschen u. s. w.

Joh. Georg Pohle, Dresden-A., Strubeustraße 7. Wichtig für jede Hausfrau sind die geprüften Holzbriketts „Germania“.

Für Brautausstattungen in allen Preislagen haben wir stets neueste Modelle und Muster in Leib-, Tisch- und Bettwäsche...

Müller & C. W. Thiel, Sub. Rich. Müller, Kgl. Hofb. Prager Straße 35.

Carl Schlegel, Dentist, Wallstraße 1, am Postplatz. empfiehlt sich allen Zahnleidenden zum Anfertigen künstlicher Zähne...

Zahnkranke können auf die große Wichtigkeit einer sachgemäßen Behandlung der Zähne und des Mundes nicht oft genug aufmerksam gemacht werden.

Zahn-Arzt Hendrich, American Dentist. Spezialität Zahnkronen u. künstl. Zähne ohne Gummipflaster...

Kauf nur Petersburger Gummischeuhe. Hallbarstes daher billigstes. Nur echt mit Dreieck-Markel.

Sparkasse Kleinschachwitz. Ist täglich geöffnet und nimmt Spareinlagen bis zu 2000 bez. 5000 M. auf ein Buch - bis zu 600 M. täglich - an.

Seite 8 "Dresdner Nachrichten" Seite 10 "Dresdner Nachrichten" Seite 10 Sonntag, 1. Januar 1905 Nr. 1

DRESDNER BANK.

Dresden, König Johann-Strasse 3.

II. Depositen-Kasse: Prager Strasse 39.

Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth, Hannover, Mannheim, Bückeberg-Detmold, Chemnitz, Altona, Lübeck, Zwickau i. S., Plauen i. V., Emden, London.

Aktienkapital: 160 Millionen Mark.

Reservefond Ende 1903: 34 Millionen Mark.

Die Wechselstube der Bank kauft und verkauft einheimische und fremde Staatspapiere, Aktien und Prioritäts-Anleihen, sowie fremdländische Geldsorten und führt kommissionsweise Aufträge zu den constantesten Bedingungen an hiesiger und an auswärtigen Börsen aus.

Die Coupons-Kasse besorgt die Einlösung sämtlicher zahlbaren Coupons und Dividendenscheine, beziehungsweise deren Verwertung zu günstigsten Kursen und erbetet sich zur Einholung neuer Coupons-Bogen.

Die Haupt-Kasse besorgt die Auszahlung von Geldern, kauft und verkauft Tratten und Anweisungen auf sämtliche europäische und überseeische Plätze und stellt Kreditbriefe aus, sowohl für Reisezwecke als für Warenbezüge.

Die Lombard-Kasse gibt Vorschüsse auf börsennotierte Wertpapiere.

Die Effekten-Kasse übernimmt die Kontrolle von auslosbaren Effekten, sowie die Aufbewahrung geschlossener und offener Depots und die Verwaltung der letzteren. Die Regulative zur Aufbewahrung von Wertpapieren stehen an der Effekten-Kasse zur Verfügung.

Die Depositen-Kassen nehmen Bareinlagen zur Verzinsung gegen Einlagebuch entgegen. Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Scheckformulare können an sämtlichen Kassen in Empfang genommen werden.

Die Stahlkammer, feuer- und diebessicher, enthält schmiedeeiserne Schränke mit verschliessbaren Fächern, welche die Bank zur Aufbewahrung von Wertgegenständen und Büchern, gegenstände der Bank, bez. die in denselben befindlichen, von der Bank gelieferten Blechkassetten, dienen zur Aufbewahrung von Dokumenten, Wertpapieren, Edelmetallen, Edelsteinen, Schmuckgegenständen und Büchern.

Die Schrankfächer stehen unter dem eigenen Verschlusse des Mieters und dem Mitverschluss der Bank; nur beide gemeinsam können das Fach öffnen und schliessen. Der Mitverschluss der Bank dient zur Ausübung einer genauen Kontrolle. Der Mieter findet in separaten Räumen (Kabinen) Gelegenheit, die Trennung von Coupons und sonst notwendige Depotveränderungen in bequemer Weise an Ort und Stelle vornehmen zu können.

Die Stahlkammer ist Werktags von 9 bis 1 Uhr vormittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags geöffnet. Die das Nähere enthaltenden Bestimmungen sind an unseren sämtlichen Kassen erhältlich.

An Sonnabenden sind unsere sämtlichen Kassen und Bureaus von 9 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags ununterbrochen geöffnet.

Dresdner Bank.

Offene Stellen.

Gürtler, Drücker, Monteur, unorgantisiert, auf Reisen nach außerhalb verlangt. Off. mit E. B. 3144 erb. an Rudolf Mosse, Berlin, Steinstrasse 41.

Wer sofort

erstkl. Reisender,

 welcher sich für den gr. Vertrieb von Reiseartikeln (Büchern) an Buchhandlungen, Warenhäuser u. eigen. gerichtet. Ausführl. Off. m. Angabe von Referenzen und Zeugnisabschrift, Gehaltsantrag, sowie Photographie u. L. V. 0690 Rudolf Mosse, Leipzig.

Jung. strebs. Mann, 33 J. (Mittelsch. gew.) der Dienerschaft bedient hat u. gute Zeugnisse besitzt, sucht bald od. spä. bessere Stellung als Diener, wo Verhältnisse gestattet sind. Off. mit L. Z. 2664 an Rudolf Mosse, Zwiflhan i. S., erb.

Seine Stellung

 mit hohem Gehalt bietet sich geübtem Mann, welcher gegenwärtig. Stellungung angeregt Kapital-Verlage machen kann. Off. mit näheren Angaben unter Postfach 50 Chemnitz erb.

Kutscher mit Marktschiffdiener ver. od. Nur mit besten Zeugnissen wollen sich melden. Romischauer Str. 16, 2. Hof.

Sehn Schweizer

 werden sofort auf gute Stellen gesucht.

Fritz Beutler, Stellvermittler, Grossbauchstr. 1b bei Döbeln. Sonntag, 3. u. 5. u. 7. u. 9.

Oberschweizer-Gesuch.

 Wegen Entlassung des jetzigen Mann ver. sofort od. 1. Februar u. 3. u. 5. u. 7. u. 9. St. angesehener, mit der Arbeit bestens vertrauter verheir. Ober-schweizer, im Besitz von nur dinstgült. guten Zeugn. gesucht. E. Herrmann, Göttingerstr. 21. Michaelis bei Brand.

Schweizer,

 Unterschweizer 2 auf eine Stelle und Buchhalter zum Verkaufermittler Sohr, Romischauerstr. 1. Für die besten Landwirte und Oberschweizer bestens empfohlen.

Verband Deutscher Handlungs-Gehilfen. Stellen-Vermittlung kostenfrei für Beamte u. Mitglieder. Fortwährend bedeutender Eingang von Belegungsanträgen, jederzeit Bewerber aus allen Geschäftszweigen. Geschäftsstelle: Dresden, Maximilians-Allee 5, 1.

Leistungsfähige Braunkohlengewerkschaft Nordböhmens sucht für sofort oder später eine gewandte, kaufmännische Kraft als

Reisenden

 zum Vertrieb ihrer Produktion. Deren, welche in der Arbeit nachweislich gut eingearbeitet sind und die deutsche und böhmische Sprache beherrschen, werden erl. Off. mit Angabe von Gehaltsansprüchen, der Nationalität und Zeugnisse über bisherige Tätigkeit unter D. O. 774 bei Rudolf Mosse, Dresden, einzureichen. Diskret. wird zugesichert.

Inaktiver Offizier

 wird von erstklassiger Firma als Vertreter gesucht zum Besuche der feineren Residenzen mit durchaus vornehmem Bedarfsartikel. Für zeitigen euergehen einen glänzenden Erfolge. Schreiben unter V. V. 3026 befördert Rudolf Mosse, Berlin C., Reintstraße 56.

Unfall, Haftpflicht. Reisebeamten

 Ia. Gesellschaft sucht für den östl. Teil Sachsens tüchtigen in Dispositionsstellung. Gefällige Bewerbungen mit Angabe von Referenzen und bisheriger Tätigkeit, auch von Diensten, die sich der Versicherungsbranche zeit. anwenden wollen, unter H. E. 501 an den „Invalidentarif“ Dresden abgeben.

Generalvertrieb

 einer hier bereits in allen Kolonialwaren- u. Delikatessengeschäften mit großem Erfolge eingeführten Weinpezisware in an eine entsprechende Organisation der Kolonialwarenbranche oder Agenturfirma, welche im Königreich Sachsen einen guten Kundenkreis besitzt, welche im Königreich Sachsen einen guten Kundenkreis besitzt, unter günstigen Bedingungen zu versehen. Off. Schreiben unter G. O. 519 an den „Invalidentarif“ Dresden abgeben.

Ein selbständ. Inventor, viele Verwalter, Böden, Wirtschaftlerinnen, Schularen, Brenn., Kutscher u. gute Stellen gesucht d. Vermittler F. Brodick, Moritz 12.

Tapezierer-Lehrling

 für nächste Eltern bei hies. Hof u. Wohnung gesucht Schaubert, Tapezierermeister, Weisser Strich.

Zu Eltern wird für das Neuntere eines hiesigen Kolonialwaren-Geschäfts ein jung. Mann aus guter Familie mit Verdienstigung zum Ein- u. Ausfuhr-Dienst als

Lehrling

 gesucht. Off. mit P. Q. 457 in die Exp. d. Bl. abgeben.

Lehrling

 mit guter Schulbildung für Lack- und Farben-Großhandlung in Dresden-Nord. u. Eltern gesucht. Angebote an Rudolf Mosse, Dresden, unter D. S. 1269.

Lehrling

 mit guter Schulbildung für Vieh- u. Jagd- u. Farben-Großhandlung in Dresden-Nord. u. Eltern gesucht. Angebote an Rudolf Mosse, Dresden, unter D. S. 1269.

Bäcker-Lehrling

 für Eltern unter günstigen Bedingungen gesucht. Bäcker und Konditor Albin Dressel, Dresden, Mittelftraße Nr. 1.

Bäcker-Lehrling

 für Eltern unter günstigen Bedingungen gesucht. Bäcker und Konditor Albin Dressel, Dresden, Mittelftraße Nr. 1.

Lehrlings-Gesuch.

 Für mein Tuchwaren-Groß- und Detail-Geschäft suche ich zu Eltern einen Lehrling mit guter Schulbildung. Schriftl. Offert. erbeten in die Exp. d. Bl. unt. R. D. 491.

Lehrlings-Gesuch.

 Eltern haben ein jung. Mann mit guter Schulbildung. Aufnahme als Lehrling. Max Pönicke, Chemnitz, Kasse-Groß-Rösterel und Kolonialwaren ein gros und ein detail.

Für mein Kolonialwaren- u. Drogen-Detail-Geschäft suche ich für Eltern einen

Lehrling

 unter günstigen Bedingungen. F. Welle, Dresden, Volkensstraße 13.

Otto Luther,

 Stellvermittler, Dresden-N., Wettinerstraße 24, 1. sucht sofort, sucht: Verheiratete Wiederverkaufte, Pferde- und Kleinfurche, Haus- und Stallmägde in hohen Jahren, Haus- und Küchenmädchen für Private u. Restaurants.

Eine perfekte Stöchiu

 wird per sofort für ein kleineres Detail-Geschäft. Off. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter „Hotel“ postl. Doyerswerda i. Sachs.

Verkäuferin

 mit gewandter Umgangsformen u. engl. Sprachkenntn. per bald oder später für feines Subgeschäft in dauernde angenehme Beschäftigung gesucht. Tögl. findet ein junges Mädchen aus guter Familie als Verdienende Aufnahme. Off. mit Angabe von Gehaltsansprüchen u. d. hies. Tätigkeit erb. u. H. G. 563 an „Invalidentarif“ Dresden.

Suche für 1. Februar 1905 ein tüchtiges zuverläss. junges Mädchen als

Wirtschaftlerin.

 Selbiges muß tüchtig mit den Handarbeiten sein.

Mittlergut Polkau,

 Post Rochlitz, Sachsen. Junge Mädchen, welche die

Putzmacherei

 praktisch erlernen wollen, werden sofort angenommen. Fanny Helmert, Brauerstraße 54.

Für die Abteilung

Damen-Konfektion

 suche ich zum sofortigen Antritt eine durchaus tüchtige, mit dieser Branche vollkommen vertraute

erste Verkäuferin.

 Offerten mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen sind zu richten an

M. Schneider, Leipzig, Ecke Grimmaische und Reichsstrasse.

Verwalter,

 32 J. alt, in allen Zweigen der Landwirtschaft, sowie im Industrie- u. Bauwesen, welcher die Wirtschaft e. größeren Landgutes 6 Jahre selbstständig bewirtschaftet hat u. im Besitz bester Zeugn. ist, sucht Stellung. Off. mit J. H. 12 postl. Waldheim i. S.

Mädchen,

 am liebst. v. ausw., in gute dauernde Stellung, gesucht zu 2 eing. Damen. Seb. muß sich m. Viebe auch der Krankenpflege widmen u. in allem willig u. freudl. sein. Off. mit R. H. 495 Exp. d. Bl.

Verkäuferin.

 Gehaltsansprüche b. frei. Station, Zeugnisabschriften und Photographie abgeben.

Ein glückliches neues Jahr

 wünscht seiner werthen Kundenschaft und Gönnern

Friedrich Filve.

Für Landwirte!

Ober- u. Unterschweizer empfiehlt u. placiert stets Filve, Stellvermittler, Romischauerstr. 10, Tel. 8700 Rochlitz, Kutscher, Hausdiener f. Hotel, Hausdiener, Arbeiter-Familien mit größeren Kindern empfehle für Neujahr.

Modes.

 Geübte Fabrikarbeiterinnen u. Arbeiterinnen f. feinst. Gewebe finden bei mir dauernd angenehme Beschäftigung. Wochentl. 10-2 u. 5-7 Uhr

C. Heinrich Barthel, Romischauerstr. 30, 30. Waisenhausstr. 30.

Sonnenmädchen u. Koch. für eine. Herrsch. gesucht Moritzstr. 6. Schulz, Stellvermittlerin.

Kontoristin,

 mit guter Handschrift, w. perfekt stenographiert u. Maschine schreibt, sowie mit Buchführung u. Korrespondenz vollständig vertraut ist, in dauernde Stellung gesucht. Selbstgeschriebene Angebote unter D. B. 1268 an Rudolf Mosse, Dresden.

Stellen-Gesuche.

 Aufwartung f. d. a. T. gesucht Waisenhausstr. 7, v. v.

Bäckergeselle,

 tüchtig im Bratenbacken, sucht Stellung in Stadt oder Land. Off. u. N. 917 postlagernd Dippoldiswalde abgeben.

Oberschweizer

 mit nur langjährigen Zeugnissen, gut empfohlen, hat Preis zu verkaufen

Fritz Beutler, Stellvermittler, a. Großbauchstr. 1b b. Döbeln.

Seite 8 "Dresdner Nachrichten" Seite 14 Sonntag, 1. Januar 1905 Nr. 1

Familien-Abend, Konzert und Ball,

angeführt von
Mitgliedern des Königl. Hofopernchors
unter gütiger Mitwirkung
erster künstlerischer Kräfte,
zum Besten der Pensions- und Sterbefasse
für deutsche Chorsänger,
Freitag, 13. Januar 1905
im Saale des **Tivoli**, Wettiner Strasse 12.

Eintritt 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Eintrittskarten für Mitglieder und deren Angehörige sind zu
haben bei G. Geddeh, Stephanstr. 50, II., und C. Mark-
graf, Zwingerstr. 27, III. Der Vorstand.

Theater- und Redekunstschule Senff-Georgi.

Am 1. Januar 1905 Beginn neuer Unterrichtskurse
und Schüleraufnahme.
Nach erfolgter Ausbildung sichere Anstellung an ersten
Bühnen.

Ehemalige Schüler der Anstalt haben Anstellung am Kgl. Schaus-
pielhaus in Berlin, den Hoftheatern zu Oldenburg, Oern, Kassel,
am Schauspielhaus München, Hoftheater Dresden, den Stadt-
theatern zu Tübingen, Göttingen, Göttingen i. N., Mühlberg i. V.,
Weilburg u. a. erhalten.

Jeden Donnerstag abends 7-8 Uhr
auf der Schulbühne, Rauscherstr. Nr. 4,
Schauspiel-Aufführungen.

In der Zeit vom 22. Dezember bis 4. Januar finden auf der
Schulbühne, Rauscherstr. 4, keine Aufführungen statt.

Donnerstag, 8. Jan. 1905: „Kabale und Liebe“, Trauerspiel in 5 Akten
von Schiller.
Ferdinand von Walter. Herr Edwin Senff-Georgi.

Donnerstag, 12. Jan. 1905: „Der liebe Onkel“, Schwank in 4 Akten
von Knecht.
Eintrittskarten am Saaleingange.

Dienstag den 10. Januar, nachm. 1/4 Uhr.
Vierte Ausführung im Residenz-Theater.
Eintrittskarten hierzu, sowie Ansfahrt und Aufnahme von Schülern
nur durch die Direktion, Marienstr. 24.

Palast Restaurant

Heute Sonntag, den 1. Januar 1905
Abschieds-Konzert
des Musikdirektors **Eduard W. Strauss** aus Wien
mit seiner Kapelle.

3 Konzerte: 11-1, 4-7, 8-11 Uhr
mit besonders gewähltem Programm, u. a. Traum eines
öhrer, Heierwitten, großes Tongemäbe von Richter.
Programm 10 Pf. Reserv. Plätze 30 u. 50 Pf. Loge 75 Pf.
Vorzüglicher Mittagstisch zu kleinen Preisen.

Gasthof Wölfnitz.

1. Januar (Neujahrstag)
**Oscar
Junghähnel's
Sänger.**

Nur ein Konzert.
Anfang **6 Uhr.** Dann **Ball.**
Kasseneröffnung 1/2 5 Uhr.

Das großartige Weihnachtsprogramm kommt nochmals zur
Aufführung. **Kolossaler Lacherfolg!**

„Zum Edelweiss“

Wettinerstrasse 2.
Parterre - Restaurant.
Täglich feines
**Wiener Gesangs-
und Instrumental-Konzert.**

Anfang Sonntag 1 Uhr,
Wochentags 6 Uhr.
Hochachtungsvoll **Gustav Härtig.**

Restaurant

Heute zum Neujahrstag
von 1 Uhr an
**Grosses
Instrumental-Konzert**
Direktion: **Scheitling.**
Gleichzeitig allen lieben Gästen,
Freunden und Bekannten
ein fröhliches Neujahr!
Watzke und Frau.

**Watzke's
Kuchsbau
Knecht**

**Panorama international,
Marienstr. 20, I. (3. Stock).** Diese Woche
Ober-Bayern!
Partenkirchen, Garmisch u. Umgeb.

Schweidnitzer Steller,

Galeriestr. 4.
Nicolaus Kerac
ist eingetroffen.
Nicolaus Kerac
mit feinen schneidigen
Serbiern
ist da.

**Wo?
Schweidnitzer
Steller,**

Galeriestr. 4.
Ein Magen-trunk
ist
Wermut - Fruchtwein
im
Café Wickel
Schloßstr. 11.

**Bartholds Weinstuben,
Moritzburger Str. 20.**

**Heute alle
auf den Russen!**

**Man verlange
ausdrücklich
„Pilsner
Urquell!“**

**Kaiser-
Café**
gegenüb. d. Hauptbahnhof
Parterre u. I. Etage.
— mit Wintergarten. —
Vorzügl. gepflegte echte
Biere. Gute kalte Küche
Spezialität: J-derzeit
frische Hühnersuppe.
Tag u. Nacht geöffnet.

Dominator

aus dem
Hofbräu - Bamberg
in Bayern.

Ausverkaufsstellen an den an-
hängenden Plakaten ersichtlich.
Generalvertretung: **Joh. Zeissig.**
Dresden-N., Pötelstr. 11.

Friedensburg

die Werte der Köhntz
(Sächsisches Zeissig).
Schenswert für Fremde und
Einheimische. Freundl. Zimmer.
Geiellschafts-Zaal.

**Heute alle
auf den Russen!**

Walthers Restaurant,

52 Marienstr. 52.
Gesellschaftssaal
heute von 5 Uhr an
Humorist. Konzert
Amusement am großartigsten
heute **Kurhaus**
in **Kötzsche-
Arndts Königswald.**

Aktienbierbrauerei

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, daß wir den alleinigen Vertrieb für
Dresden und Umgegend der

Meissner Felsenkeller

übernommen haben. Wir führen speziell:
Lager- und Böhmisches Bier
in vorzüglicher Qualität.

Die selbst in weitester Umgebung geschätzten und überall bevorzugten
Meissner Felsenkeller-Biere
haben sich infolge ihrer
ganz vorzüglichen Qualität
am hiesigen Plage binnen kurzer Zeit Eingang verschafft und können wir
dieselben als ein
erstklassiges Produkt
aufs wärmste empfehlen.

Ein Versuch wird die volle Ueberzeugung bringen.
Ferner empfehlen wir die von uns bisher vertretenen Biere, als:
**Kalmbacher Rizzibräu, Altpilsener Pilsner,
Franziskaner Leistbräu (Jos. Sedlmayr, München)**
in allbekannter Güte. Hochachtungsvoll

A. Wenzel & Sohn,
Dresden-A., Rosenstrasse 37.
Telephon 1, 69.

Königshof Strehlen

Heute Sonntag den 1. Januar (Neujahr),
sowie Freitag den 6. Januar (Hohneujahr)

Victoria-Sänger je 2 Konzerte 2.

Nachmittags 4 Uhr. Abends 1/8 Uhr.
Im Nachmittags-Konzert hat jeder Erwachsene 1 Kind frei.

In beiden Konzerten die konkurrenzlosen Novitäten:
„Weihnachten bei Kommerzienrats“,
Grösster Schlager! „Amor u. Psyche“ Grösster Schlager!
sowie das grosse Riesen-Fest-Programm.

Zum Jahreswechsel erlauben wir uns, allen Lieben Freunden und Gönnera die
herzlichsten Glückwünsche darzubringen.

Arthur Hedrich, Paul Grosse, Rich. Heinemann, Heinrich Lange, Linus Uhlig,
Rich. Föhr, Fredy Ferry und Julius Beyer.

Geschäftsstelle: Dresden-Löbtau, Herbertstr. 24.

Neujahr 1905!

Nachmittags 4 Uhr Abends 8 Uhr
Bergkeller! Grellmanns Variété, Cotta!

Sascha v. Günther- Gusoni - Sänger!

Das grossartige glänzende Neujahrs-Programm!
Neu! „Ein sonderbarer Mieter.“ Neu!

Allen unseren Freunden und Gönnera ein herzliches „Prosit Neujahr“.
Sascha v. Günther. Hugo Gusoni.

Seite 17 „Freiburger Nachrichten“ Seite 17
Sonntag, 1. Januar 1905 — Nr. 1

Eldorado

Steinstrasse 15.

Heute Sinfonie-Ballmusik
à la Hofball Wien.

1. Etage der berühmte Nischenbiergel.
Aufang 1 Uhr.
Sachachtungsvoll Gustav Frißche.

Gasthof Coschütz.

Heute Sonntag **Konzert u. Ball.**
Die neuesten Tänze u. Stücke werden auf Geackeltrumpeten gespielt.
Es ladet ergebenst ein **H. Kippenhahn.**

Hotel Demnitz,

Loschwitz.
Heute sowie jeden Sonntag
Feine öffentliche Ballmusik.
Darauf ladet freundlichst ein Hermann Bogantze.

Gasthof Bühlau.

Heute **feine Ballmusik.**
Gleichzeitig senden ihren lieben Gästen, Freunden u. Bekannten
Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche
zum neuen Jahre
Wilh. Schwarz und Frau.

Braunes Etablissement
Döltzschen.

Heute Sonntag den 1. Januar 1905

Grosse öffentliche Ballmusik.

Arndts Kurhaus-Prachtsaal,
Klotzsche-Königswald,
2 Minuten vom Bahnhof.

Heute ff. öffentlicher Familien-Abend.
Eintritt frei. — Freizeite 10 Uhr.

„Paradies“,
Elegantes Wein-Restaurant.

Erstklassige Weine. Vorzügliche Speisen.
Dezente Bedienung.

I. Etage Hotel garni Stadt Prag.

10 reizende Fremdenzimmer.

Dresden-Neustadt, Grosse Meissner Strasse 8
— Ruhige Lage. —
Inh. Paul Condé. Amt L. 6027.

Nürnberger **Vorzüglicher Mittagstisch.** **50**

Bratwurst-

Spezial-Ausschank d. Froth. v. Tucher-
schen Brauerei. **20** **Glöcklein**
1/2 Liter

Familienverkehr Webergasse 10. Familienverkehr

Doigts **Wein-Restaurant** **und American Bar**
„Zur Traube“
Renomm. Küche **2 Weissegasse 2**
Weine erster Firmen
König Johann-Strasse

Oswald Niers Weinstuben
(anerkannt gute Küche)

Dresden, Georgplatz 12.

Antons Weinstuben,

An der Frauenkirche 2 (linke Seite vom Neumarkt aus).

Tafel-Konzert abends 7—12 Uhr.

Francke's Kaiser-Panorama

Prager Strasse No. 48, I. Etage, vis-à-vis dem „Europäischen Hof“
Konkurrenzlose Bilder, Optik und Malerei
Diese Woche, bis mit Sonnabend!
Schweden und Norwegen von Stockholm bis Christiania,
Trollhätta-Fälle, Jamtland etc.

Telegramm.

Tonhalle

Telegramm.

Im grossen Kaiser-Saal der Tonhalle,
Grosses Ball- und Vergnügungs-Etablissement der Residenz,
Dresden, Nr. 28 Glacisstrasse Nr. 28,
Heute zum Neujahr und morgen Montag

Grosse öffentliche Parade-Ballmusik.

Heute Sonntag von 4—1/6 Uhr

freier Tanz. (Schluss 12 Uhr.)

Morgen Montag von 1/7 bis 9 Uhr

freier Tanz.

Schlus 11 Uhr

Gr. Neujahrspolonäse mit Zigaretten u. Maffaronifischen

Es ladet dazu ergebenst ein **Ernst Tettenborn.**
NB. Den geehrten Herren Vorständen von Vereinen und Korporationen zur gefl. Kenntnis, daß der große schöne Saal für die
nächste Winterferien kostenfrei abgegeben wird. **D. O.**
Für meine werthen Gäste und Geschäftsfreunde die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel 1905.

Dresdner Krystallpalast,

45 Schäfersstrasse 45.

Grosses elegantes Ball-, Konzert- u. Vergnügungs-Etablissement
mit der Neuzeit entsprechenden Sälen und feinsten Beleuchtung.

Neu! Neu! Alles nach amerik. Rhythmus. Neu! Neu!
Billigste Tanzgelegenheit der Residenz.

Im Saale an den Verkaufsstellen:

12 Stück Tanz-Bons 60 Pf., 6 Stück Tanz-Bons 35 Pf.

Heute zum Neujahr und morgen Montag

Grosser öffentlicher Ball. Neues, starkbesetztes Orchester.
Amerikanische Besetzung.

Heute Sonntag von 4 bis 1/6 Uhr freier Tanz.

Morgen Montag von 1/7 bis 9 Uhr freier Tanz.

Schlus 11 Uhr

Gr. Neujahrspolonäse mit Zigaretten u. Maffaronifischen

Schluss 12 Uhr. Es ladet dazu ergebenst ein **J. B. E. Tettenborn.**
NB. Den geehrten Herren Vorständen von Vereinen und Korporationen zur gefl. Kenntnis, daß der große schöne Saal für die
nächste Winterferien kostenfrei abgegeben wird. **D. O.**
Für meine werthen Gäste und Geschäftsfreunde die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel 1905.

Restaurant zum Humboldtgarten,

Ecke Annen- und Humboldtstrasse.

Mittags-Karte von 1/2 12 Uhr bis 1/2 4 Uhr.

Suppe und 2 Gerichte nach Wahl 75 Pfg. und 85 Pfg.

Chinesische Suppe	15	Bau. Kalbsbraten mit Kartoffel-Salat	75
Rhein-Lachs mit Butter	50	Träger Maitigans mit Sellerie	65
Schinken in Butter mit Sauerkraut	50	Schweinefleisch mit Kartoffeln	50
Schinken mit Gratin, Kartoffeln und Kompott	50	Fleischbraten mit Spargelgemüse	60
Braten von Huhn	60	Kartoffeln mit Pilz	60
Räucherhühner mit Kompott	50	Schweinefleisch mit Weichkäse	50
Tasse Kaffee 15		Stück u. Butter 10	
Wodka-Torte 10			

Reichhaltige Abend-Karte.

Arrangements von Hochzeiten und Festlichkeiten in und ausser dem Hause.

Dejeuners — Dinners — Soupers.

Warme und kalte Platten zu jeder Tageszeit.

Tel. 1. 2090.

Sachachtungsvoll **Fritz Scholle,**
Traiteur.

Eisbahn

Sportplatz König Albert-Strasse.

Große u. kleine Eisbahn.

Heute grosses Militär-Konzert

von 11—1 Uhr u. von 1/3—1/8 Uhr.

Baumwiese.

Heute ein felnes Tänzchen.

Amüsment am großartigsten
heute **Korhaus**
in **Klotzsche-Königswald.**

Dresdner See-Aquarium

Ödlich leuchtend!
a. Berlin 30 Pf.
Zinzendorfstrasse 34.

Seite 19 "Dresdner Nachrichten" Seite 19
Sonntag, 1. Januar 1905 Nr. 1

Der Begründer
des modernen Detektiv-Institution, Wes. in Sachsen.
Seit 10 Jahren das älteste
und ein Bureau von tadellosem Ruf ist

Jahncke's

Dasselbe arbeitet für alle bedeutenden Rechtsanwältin,
bietet glänzende Erfolge, besitzt überall tüchtige Agenten
und besorgt unbemerkt die besten Auskünfte über Familien,
Vermögen, Ruf, Vorleben, dunkle Privat- und Erbschafts-
sachen etc. — Heimliche Beobachtungen bei Freie von An-
gestellten, Gästen. — Ermittlungen und Vertrauenssachen
aller Art. — **Verweidmaterial zu Prozessen.**
Prospekt gegen Porto. Telefon 4.932. Konsultationen
kostenlos durch den Direktor Jahncke.



Schlossstr. 10

Winter- Mäntel



jetzt

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Siegfried Schlesinger,

Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

Für Ball und Gesellschaft.

Gesellschafts-Kleiderstoffe.

Cremefarbige, sowie hellfarbige Wollstoffe in glatten und gemusterten Geweben.
Spezial-Sortimente: Braut-Kleiderstoffe.

Abgepasste Roben mit Spitzen-Einsätzen.

Hellfarbige Musselines und bedruckte Volles.
Weisse und cremefarbige Waschstoffe.
Grosse Auswahl: Bänder, Spitzen etc.

Seidenstoffe, schwarz und farbig,

für Kostüme, Blusen etc.
Einzelne Roben und Kupons extra billig.
Seidenstoffe und Samt für Besatz.

Gesellschafts-Blusen und Kostüme.

Kleiderröcke. Abend-Mäntel.

Ball-Handschuhe. Ball-Chales.
Ball-Strümpfe. Ball-Umhänge.
Taschentücher. Ball-Boas.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18—20.

Wie viele Minderbemittelte sündigen

doch gegen ihre Gesundheit dadurch, daß sie bei Zahnschmerzen sich lieber den Schmerzen und anderen Unannehmlichkeiten aussetzen, als daß sie für schnelle und gründliche Beseitigung des Uebels sorgen! Sie halten es für einen kostspieligen Sport, den sie sich nicht erlauben können, wenn sie für das Gesundheit ihrer Zähne Geld ausgeben würden. Ja

Warum sind die Zähne so teuer?

Besonders durch das **Abzahlungswesen**. Reisende müssen von Haus zu Haus gehen und die Leute zur Bestellung von Zähnen überreden. Für jeden Stunden erhält der Reisende ca. 6 Mk. Provision, ferner bekommt der Kassierer 10 Proz. der einfließenden Gelder. **Wer muß dies alles bezahlen? — Doch nur der Patient.**

Um daher auch dem **Minderbemittelten** Gelegenheit zu geben, etwas für seine Zähne tun zu können, berechne ich folgende billigen Preise und bemeide ausdrücklich, daß jede Garantie für **schmerzlose** Behandlung, für **Dauerhaftigkeit** beim Essen, für **absolutes** Festhalten u. naturgetreues Aussehen der von mir gefertigten künstlichen Gebisse gegeben wird.

Zähne von 1,50 Mk. an, je nach Anzahl, Güte und Färbung.

Man beachte:

Jemand bestellt durch einen Reisenden ein 28-jähriges Gebiß, a Zahn 4 Mk. für 112 Mk. Er zahlt darauf 20, also etwa 25 Mk. an, und nach 77 Wochen hindurch 1 Mk. von seinem oft so teuer verdienten Wochenlohn zahlen.

Ich kann dagegen

ein gutes Gebiß von 28 Jahren schon von 42 Mk. an liefern, also nur mit wenigen Mark mehr, wie dort nur ausgezahlt wird, bezahlt man bei mir das Gebiß ganz.

Für die Vorbehandlung des Mundes wird bei mir **nichts** bezahlt. Warum also mit franten Zähnen sich noch länger herumtollen? Sofort, noch ehe es schlimmer wird, lasse man den Zahndefekt beseitigen.

Plomben von 1,50 Mk. an.

(Anfertigung in Zement, Amalgam, Gold und Porzellan).

Zahnziehen in örtlicher Betäubung 1 Mark.

Reparaturen, sowie Umarbeitungen billigst.

Zahn-Atelier „Germania“,

Dresden-A., Schloßstraße 19, 2.

Sprechzeit: 9—12, 2—7 Uhr. Sonn- und Feiertags 9—12 Uhr.

Mühlberg

20% Gelegenheit.

Preisermässigung auf sämtliche

Winter-

Damen-Jacketts und Paletots,
Abend-Mäntel und Capes,
Morgenkleider, Matinés,
Mädchen-Jacketts — Mäntel.
Knaben-Paletots — Pyjeks.

Herm. Mühlberg, Hoflieferant,
Wallstrasse.

Mühlberg



Von Sonnabend den 31. Decbr.
an hebt wieder ein neuer großer
Transport

oberösterreich.

Arbeitspferde

leichten und schweren Schlags, sowie besagl.
**Holsteiner und dänischer
Wagen- u. Arbeitspferde**
in großer Auswahl preiswert zum Verkauf.
Achtungsvoll

Freiberg.

E. Hank.

Selten gütlich. Gelegenheit!
Prachtstück. Ruhb., Salon-
großart. 2 ont.
f. Gebäude. d.
fol. Ralte f n.
Pianino 375 Mark
zu verl. Marschallstr. 16, 2.

Ein edles Violin.
Erard-Pianino
gelegentlichweise für nur
290 Mk. zu verkaufen.
49 Roienstraße 49, 2. Et.
(Gottschelle Harmonik-Edel).

Möbel.

Zofas, größte Auswahl.
Tisch-Garnit. u. Chaiselongues.
Wettstellen mit Matrassen.
Vertikales u. Kleiderchränke.
Schreibtische f. Herren u. Damen.
Küchenmöbel, Cigarren,
Truhen und Pfeilerstühle,
Tische und Stühle.
größte Auswahl.
Ganz besonders billig u. gut
kauft man

**Braut-Ausstattungen
in
Ungers**

Möbel- und Polster-
waren-Magazin,
Wettnerstr. 7, p. u. 1. Et.
schräg über dem Tivoli.
Arms-Pfeiferung.

Besenreisig
zu verkaufen Buchholz-Grübe-
wald, Gommlichstraße.

Seite 23 "Zweites Nachrichten" Seite 23
Sonntag, 1. Januar 1905 Nr. 1

Warenhaus
Hermann Herzfeld

Altmarkt, Ecke Schössergasse.

Dienstag den 3. Januar

wegen **Inventur** geschlossen.

Der Inventur-Räumungsverkauf

beginnt **Mittwoch den 4. Januar.**

Seite 8 „Dresdener Nachrichten“ Seite 8

Seite 24 „Dresdener Nachrichten“ Seite 24
 Sonntag, 1. Januar 1905 Nr. 1

Dass



diese **belgisch.**

Petroleum- u. Spiritus-Heizöfen

(überallhin leicht transportierbar)

ganz ausgezeichnet und schnell
 heizen, garantieren

Gebr. Eberstein, Altmarkt.

Lose

Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Ziehung 2. Kl. am 11. u. 12. Januar

empfiehlt

Robert Böhme jr.,
 Georgplatz 18½ - Waisenhausstr. 40.

Räumungs-Verkauf

In sämtlichen Waren-Abteilungen

Mittwoch den 1. Februar,
 Donnerstag den 2. Februar,
 Freitag den 3. Februar.

Sehr bedeutend herabgesetzte Preise.
 Näheres wird noch bekannt gegeben.

Siegfried Schlesinger
 Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

Kern-Elfenbein-Billard-Bälle.



Beste ausgeführte Kernware,
 eigenes Fabrikat, zum
Verkauf und Verleihen.

Gespielte Elfenbein-Bälle
 pro Stück von 3 Mark an.
 Nachgeahmt

Elfenbein-Billard-Bälle
 Stück 3 Mark für alle Größen.
 Bester Ersatz für Elfenbein:

Crystalline-Billard-Bälle,
 Stück 6 Mark.

Benzoline-Billard-Bälle,
 Stück 7,50 Mark,
 dem Elfenbein am ähnlichsten,
1 Jahr Garantie
 für die Haltbarkeit.

Cuene's, Cuene-Leder, Peim,
 Kreide, sowie alle zum Billard-
 spiel nötigen Gegenstände,
 Damenretter, Schach- u. Do-
 mino-Zwiele, Zeitungshalter etc.

Spielfarten, Dugend 6-9 Mark,
 Regel und Kugeln, nur beste Kernware,
 empfiehlt

J. G. Gärtner, Inhaber: Oskar Rüger,
 Dresden, Große Brüdergasse.
 Fernsprecher 1673.

Albert Senewald,
 Bautzner Str. 23, Dresden-Neust., Tel. II, 658.



Möbeltransport.
Spedition. Lagerhaus.

empfiehlt sich zu **Umzügen** in der Stadt, über Land und der
 Eisenbahn **ohne Umladung, zur Verpackung u. Aufbewahrung**
 von Möbeln, Instrumenten, Kunstwerken, Kaufmannsgütern und
 Waren jeder Art in vorzüglich **trockenen, großem Lagerhaus.**
Expedition nach allen Blättern.

Möbeltransport-Gelegenheiten

von: Posen, Danzig, Berlin, Chemnitz, Danzig, Darmstadt,
 Elbing, Erfurt, Frankfurt a. Main, Gotha, Halle a. S.,
 Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Kiel, Lübeck, Mannheim,
 Münster, Osnabrück, Wiesbaden, Zürich, Jülich;

nach: Amsterdam, Annaberg i. Sa., Berlin, Braunschweig, Dresden,
 Brüssel, Cassel, Chemnitz, Grimma, Köln a. Rh., Sülz-
 berg i. Pr., Leipzig, München, Posen, Plauen i. V., Stettin,
 Stralsund i. Ch., Stuttgart, Wien, Würzen, Zittau, Zwickau.

Thies
 Dresden
 Seestr. 21a
Kaufhaus

Präzisions-Gebisse, Kronen
 Brücken einzl. Zähne u. Reparaturen
 Unsichtbare Plomben (Ideal)
 Betäubung b. Zahnziehen

Blumentische b. 3 bis 10 RM.
 Nähmaschinen b. 2,75 bis 10 RM.
 Notenständer b. 3 bis 9 RM.
 Kinderkörbe b. 6 bis 13,50 RM.
 Puppenbettch. u. Robr. 1,50 b. 2,00 RM.
 beste größte Auswahl in sämtl.

Korbwaren.
 H. Gerhschuch, Korbmacher.
 42 Am See 42.

Weidl Patent 29

Patent-Büro inge-
 niör **Fr. Weidl**
 Dresden, Wilsdrufferstr. 29

besorgt Patent-, Gebrauchts-
 muster-, Warenzeichen-Anmel-
 dungen und Verwerthungen im
 In- und Ausland. Gibt Auskunft
 in allen Patent- und Schutzan-
 gelegenheiten kostenlos, 10 Jähr.
 Erfahrungen im Patentfach. Pat.
 Referenzen. * Tel. A. 1. 7918.

**Türen u. Fenster,
 Dauerbrandöfen,**

Zürichlicher, eis. Gartengebläse
 u. Fein-, Winterfenster u. a. m.
 gebraucht, am billigsten **Kleine
 Blauenische Gasse Nr. 33** bei
W. Hänel. Fernspr. 6743.

Rover, Frei!, Naumann,
 fettenloies Eamen,
 red u. Knabenrad weg. Aufg. d.
 Höhe zu best. Bettm. 40, 2 1.

Haffehunde, nur hochl. Tiere,
 officiere in größter Auswahl.
A. Hoppe, Zoolog. Handlung,
 Zwickau, Neudorfer Straße 23.

Alt-Saxmeyer,

Schloßstraße 21.

Zum Jahreswechsel 1905

bringen wir hierdurch allen unseren geehrten Gästen von nah und fern die herzlichsten

Glück- und Segenswünsche.

Dresden, den 31. Dezember 1904

Herm. Weisse und Frau.

Wohlung! Trianon. Wohlung!

Prosit Neujahr!

Hochachtungsvoll Richard Brix und Frau.

Prosit Neujahr!

Wobsa

(Inh.: Richard Berthold u. Frau).

Allen lieben Bekannten und werten Gästen

die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!

Franz und Kathi Güttemann,
Grand Restaurant

„Zacherlbräu“.

Restaurant Saloppe.

Allen lieben Gästen, Nachbarn, Freunden und Bekannten ein
fröhliches Neujahr!
Ed. Gäbler und Frau.

Neujahr 1905.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten senden hierdurch die herzlichsten Glückwünsche zum

neuen Jahre

Robert Zschäckel u. Familie.
Hotel Lingke.

Restaurant Pschorrbräu, „Hotel Stadt Rom“.

Allen hochverehrten Gästen, Freunden und Bekannten bringen wir hierdurch

Die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre.

Wilh. Schönhelt und Frau.

Glück und Segen im neuen Jahre

wünschen

Max Hartig und Frau,
Jub. Angermanns Restaurant,
Pilsener Straße 64.

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel bringt allen Ihren lieben Gästen und Bekannten der Familie **Dressler, Schweizerkeller.**

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel

allen Ihren werten Kunden, Bekannten und Verwandten
Dresden, den 1. Januar 1905

Carl Emil Richter und Familie,
Wachbleichstr. 1 und Hauptmarktstraße.

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel

allen unseren werten Gästen und lieben Freunden.

Max Bitterlich und Frau,
Etablissement „Lindergarten“.

Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel

bringen allen Ihren Gästen, Freunden und Bekannten

Bruno Hillig und Frau,
echt Bayerische Bierstuben „Bienenkorb“
Schloßstraße 15.

Meiner sehr geehrten Kundschaft, Freunden und Gönnern die aufrichtigsten

Glückwünsche

zum Jahreswechsel.

Hermann G. Müller,
Biergroßhandlung,
Königl. Hoflieferant, Ostra-Allee 26 c.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel.

Hermann Hesse und Frau,
Restaurant Wildruffer Vorstadt.

Wir wünschen unseren lieben Gästen und Nachbarn ein
gesundes neues Jahr.

Säuberlich und Frau,
Restaurant Schulgasse 7.

Ein glückliches Neujahr

wünschen allen werten Gästen und Freunden

Gustav Wolf und Frau
(O. Gasmeyer), Moritzstraße 8.

Unsere werten Gästen und Nachbarn die besten Glück- und Segenswünsche zum neuen Jahr!

Ernst Voßmann und Frau,
Großenhainer Straße 116.

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel

wünschen Ihren werten Gästen

Oswald Berndt und Frau,
Schlüterstraße 16.

Zum Jahreswechsel

bringen allen Gästen, Gönnern, Freunden und Bekannten hierdurch ihre

besten Glückwünsche

dar.

Familie Pfütze,
Dresden-Plauen, „Westenschlösschen“.

Restaurant zum Victoriahaus.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die

herzlichsten Glück- und Segenswünsche!
Oscar Hoffmann und Frau.

Allen Ihren lieben Gästen, Freunden und Bekannten senden die

herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel

A. Kappler nebst Familie,
Walhalla, Freiburger Straße 69.

Zum Jahreswechsel

bringen wir unseren lieben Gönnern, Freunden und Nachbarn die besten Glückwünsche.

Oskar Horn und Frau,
Weinstuben, Peterstraße 11.

Carl Radisch,

Hotel und Grand Restaurant
Dresden-A.



zu den „Drei Raben“
Dresden-A.

entbletet seinen werten Gästen, Freunden u. Gönnern

die besten Glückwünsche zum neuen Jahre.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche zum Jahreswechsel.

Karl Liebschner und Frau,
Schloßstraße Nr. 1.

Liebigs Bierstuben,

Schlossgasse 2 und Maximilians-Allee.

Allen werten Gästen und Gönnern die besten Glückwünsche zum neuen Jahre.
Wilhelm Liebig und Frau.

Franz Illgen und Frau

wünschen allen Ihren lieben Gästen, Bekannten und Gönnern ein

glückliches neues Jahr!

„Elysium“, Räcknitz,
den 1. Januar 1905

Die besten Wünsche zum neuen Jahr

senden allen Ihren werten Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten

Wilh. Gierisch und Frau,
Dresden - Grana.

Herzlichsten Glückwunsch

mit der Bitte um ferneres Wohlwollen allen werten Gästen, Freunden und Bekannten.

Familie Heide,

Paradiesgarten Dresden-Zscheritz.

Herrschaftlicher Gasthof Rößnik.

Allen lieben Freunden, Bekannten und werten Gästen wünschen wir hierdurch ein

glückliches, gesundes Neujahr!

Franz Tögel und Frau.

Den Kunden unserer

**ff. Einfach und Reformbieres
die besten Wünsche fürs neue Jahr.**

**Germania-Brauerei,
Bruno Ludewig,**

Dresden, Moritzburger Straße 59/63.

Unseren geschätzten Abnehmern,
Gönnern und Freunden die besten

Glückwünsche

zum Jahreswechsel!

Münchner Eberl-Bräu

Holbeinstrasse 115.

Haupt-Depot Dresden.

Unsere werten Gästen und lieben Freunden

teilen wir ganz ergebenst mit, daß wir vom **1. Januar 1905** ab nach dem

Etablissement

„Stadtwaldschlösschen“

übernehmen, Abschied nehmend von der „Altstädter Markthalle“, in der wir so manchen schönen Abend im Kreise
lieber Freunde und Gönner verlebten. Wenn wir Ihnen allen unseren herzlichsten Dank für bisher bewiesenes Wohlwollen aus-
sprechen, so verhehlen wir damit zugleich den Wunsch, daß wir auch in dem neuen und so wohlbekannten Unternehmen das
Bestmögliche leisten werden, Sie alle wieder beglücken zu dürfen. Angedem mögen Sie die

herzlichsten Wünsche

auch für das

Neue Jahr

begleiten.

Hochachtungsvoll

Berthold Wolf und Frau,

früher „Altstädter Markthalle“.

**Waldschlösschen-
Terrasse.**

Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten senden die
herzlichen Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel.

Hermann Hoffmeister und Frau.

Restaurant

Hauptmarkthalle.

Unsern werten Gästen, Freunden und Bekann-
ten entbieten wir hierdurch die

herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.

**Kilian Scherer
und Frau.**

Allen unseren lieben Freunden, Bekannten und Gästen von
nah und fern wünschen ein
recht glückliches, gesundes neues Jahr.

Dresden, Hotel Ritterhof.

H. Ritter und Frau, Breitestraße 22.

Allen werten Kunden, lieben Gästen, Freunden und
Bekanntem zum Jahreswechsel die herzlichsten Glück-
und Segenswünsche.

„Gasthof Reick.“

W. Thomas und Frau.

Herzlichste Glückwünsche
zum Jahreswechsel

Allen lieben Gästen, Freunden und Gönnern.

Ernst Guhr und Frau,

Bahnhofsrestaurant Ottendorferstraße.

Herzlichen Glückwunsch
zum Jahreswechsel

bringen hierdurch allen Ihren Freunden und Gönnern

Emil Scheip und Frau.

Dresden-Strehlen, 1. Januar 1905.

Etablissement „Königshof“.

Stadt Bremen.

Unsern werten Gästen, Freunden und wohlwollenden Be-
kannnten herzlichsten Glückwunsch zum neuen Jahre.

A. verno. Dörfel und Tochter.

Stadtgut Räcknitz.

Allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahr!

Adolf Hanitzsch und Frau.

Allen werten Gästen des

„Goldenen Stiefels“

die besten Wünsche zum Jahreswechsel.

Torna, am 1. Januar 1905.

Achtungsvoll A. Klimpel.

Chemnitz i. S.

Hotel „Burg Wettin“.

Zum Jahreswechsel senden allen werten Gästen,
Freunden und Bekannten die

herzlichsten Glückwünsche

Hermann Riess und Frau.

Neujahrstag 1905.

Hotel Kaiserhof, Neisse.

Unsern geschätzten Gästen, Freunden und Gönnern wünschen wir
viel Glück zum neuen Jahr.

Neisse, den 1. Januar 1905.

Familie Reimann.

Stv. Wohlgeboren

zum Jahreswechsel

Die besten Glückwünsche.

König Johann-Straße 21.

Friedrich Schneider, Dentist.

Ein gesundes, glückliches

Neues Jahr

wünscht allen seinen werten Kunden, Gönnern und
Freunden zum Jahreswechsel 1905

Adolf W. Thiele, Dachdeckermeister,

Franz Thieles Nachf., Mathildenstraße 58, 1.



Meiner geehrten Kundsch.,
Gönnern und Bekannten wünsche
ich von Herzen ein

**frohes und glückliches
Neues Jahr**

mit der Bitte um ferneres geneigtes
Wohlwollen.

**Wilh. F. John
und Familie.**

Unsern werten Kunden, lieben Freunden und Be-
kannnten die
besten Glück- u. Segenswünsche
für das neue Jahr.

Emil Schulze und Frau,

Barbier- u. Friseurgeschäft, Leipziger Str. 28 u. 58.

Seiner werten Kundsch., sowie Verwandten und Freunden
von nah und fern wünscht ein

gesundes, glückliches

Neujahr!

Albert Werner,

Stein- und Straßenbaumeister.

Unsern Freunden und Bekannten
die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Wilh. Abscht und Frau,

Weihen.

Allen werten Kunden, Bekannten und Verwandten
zum Jahreswechsel die herzlichsten
Glückwünsche!

Louis Schlösser, Bäckermeister, Bannwitz.

Allen meinen werten Kunden und Geschäftsfreunden wünsche
ein glückliches, frohes, gesundes Neujahr!

Gustav Hesse,

Möbel-Magazin,

Dresden, Rojenstraße 45.

Ihren werten Kunden, Freunden und Bekannten sendet
zum Jahreswechsel
herzlichste Glück- u. Segenswünsche

Familie Ziegs,

Schuhwarengeschäft, Stiftstraße 1.

Meinen werten Kunden und Freunden
Die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.

Louis Mühle, Baugewerke,

Lillengasse 8.

Die besten Glück- u. Segenswünsche
sendet seinen werten Kunden, Freunden und Bekannten
Baugewerke Wilhelm Gasch und Frau,
Rosenstraße 43, 1. Etage.

Unsern werten Kunden,
Freunden, Gönnern, Verwandten und Bekannten ein
gesundes u. glückliches Neujahr.

F. W. Langes Nachfolger

Karl Thiele, Dachdeckerstr., und Frau,
Solebinnenstraße 22.

Seite 27 "Dresdener Nachrichten" Seite 27
Sonntag, 1. Januar 1905 Nr. 1

Zum Jahreswechsel bringen wir nur hierdurch unserer hochgeehrten Kundschaft, lieben Freunden und Bekannten unsere

herzlichsten Glückwünsche

auf Gesundheit, Glück und Wohlergehen dar und gestatten uns gleichzeitig, nach Vollendung einer 25jährigen Geschäftstätigkeit, für das uns in so reichem Maasse bewiesene Wohlwollen unseren wärmsten, herzlichsten Dank auszusprechen.

Dresden, Neujahr 1905.

Hochachtungsvoll

Max Herrfurth und Frau,

Messerfabrik und Dampfholzschleiferei, Grosse Brüdergasse 43.

Eichenhof Trachenbergo.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche beim Jahreswechsel.
Wilhelm Schulze und Frau.

Kurbad Hartha.

Allen unseren lieben Freunden, Bekannten und Gästen rufen wir zu
recht glückliches und gesundes Neujahr
Hermann Lehmann
und Frau.

Schnadts Gasthaus,

Kleine Blauesche Gasse 2.

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel

bringt allen Ihren werten Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten das
Familie Schnadt.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten wünsche ich

zum Jahreswechsel Glück und Segen.

Otto Kuntze und Frau,
Schouermühle.

Allen meinen Freunden, Bekannten und Geschäftsfreunden wünsche ich ein

gesundes, glückliches und frohes neues Jahr

Dresden, den 1. Januar 1905

Albin Nötzold,
Schlachtwich-Kommissionär.

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel

meinen lieben Gästen und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.
Carl Lehmann und Frau,
Restaurant „Weilburg“, Rosenstr. 33.

Herzlichen Glückwunsch

unseren werten Gästen und Gönnern zum neuen Jahr.
Restaurant Reichskanzler,
Familie Hirschfelder.

Sächsischer Hof,

Kl.-Zschachwitz.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Gönnern wünsche ich hierdurch ein

Glückliches frohes Neujahr

mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.
Hochachtungsvoll Max Täuber und Frau.

Seine Verlobung mit Fräulein **Margarethe Lohse**, Tochter des verstorbenen Rentanten Herrn Ernst Lohse und seiner Frau Gemahlin Agnes Lohse geb. Benzler, gibt sich die Ehe nur hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen.

Erich Bahmann,
Zahnarzt.

Annaberg i. Erggeb.

Ruchau-Schweizermühle, Neujahr 1905.

Unsere werten Kunden, Freunden und Nachbarn die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche zum Jahreswechsel.

Hermann Pöhnert und Frau,

Sandagist und Orthopäd.

Halbwegsstraße 3 und Streblener Straße 39.

Gäste mit nach Geestemünde?

Henzes

Weinstuben,

Dresden-A., Jahnegasse 25.

Allen lieben Freunden, Bekannten und werten Gästen wünsche ich

fröhliches Neujahr!

R. Henze u. Frau.

Allen werten Gästen sowie Bekannten wünsche ich hiermit ein

glückliches Neujahr.

Hedwig vom Horn,
„Alt-Heidelberg“,
Schmorrstraße 35.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten beim Jahreswechsel die besten Glückwünsche

H. Fritzsche u. Frau,
„Schulterhaus“, Dr.-Cotta-Str.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die herzlichsten

Glückwünsche.

W. Richter und Frau,
Restaurant, Streuvestr. 30.

Glück und Segen, vollste Gesundheit und Wohlergehen, sowie herzliche Liebe, wie ich wünsche Dir aus tiefstem Herzen.

Allen lieben Gästen, Freunden und Gönnern

die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum neuen Jahr.

Dresden-A., 1905.
A. u. V. Henner,
Frauenstr. 12.

Die Firma

Wilh. Kiecksoh,

Inhaber E. Poch,
Theater-Buchhandlung, Theater-
Lehrinstitut etc. etc.,
gratuliert b. Jahreswechsel

ihren werten Kundschaft, Verwandten, Bekannten etc. etc. nur hierdurch.

Echt Münchner Bockbier



aus der Branerei zum Spaten

von Gabriel Sedlmayr in München.

Verkauft in Gebinden u. Flaschen. Gebinde u. 25 Ltr. an enthält 1 Flasche (1/2 Ltr.) 25 Pf.

Während der ganzen Winterzeit stets vorräthig.

Bestellungen erbeten an

Oscar Renner,

Dresden-A.,
Bier-Bräuhandl., Flaschen-
bier-Geschäft und Export-
Verkauf Friedrichstr. 19.
2 Fernsprechnummern: 1, 176
und 1, 325.

1905.

Allen unseren lieben Gästen, Freunden und Bekannten

die herzlichsten Neujahrswünsche

mit bestem Dank für das seitherige Wohlwollen und der ergebenen Bitte, um dessen fernere Erhaltung.

Reichelbräu,
20 Gr. Brüdergasse 20.

Johann Melde u. Frau.

Seiner geehrten Kundschaft, lieben Freunden und Bekannten wünsche ich

frohes, glückliches Neujahr

Theodor Kassel nebst Familie.

Die besten Wünsche zum Jahreswechsel

allen unseren werten Gästen, Freunden und Gönnern.
Gustav Rösler und Frau,
Neue Pilsener Bierhalle, große Kirchgasse 1.

Alleiniger Spezial-Ausschank
der Genossenschafts-Brauerei in Pilsen.

Zum Jahreswechsel!

Allen unseren lieben Gästen, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche

mit Dank für das seitherige Wohlwollen und der Bitte um dessen fernere Erhaltung.

Julius Schmidt und Frau,
„Nürnberger Bratwurst-Glöcklein“,
Webergasse 10.

Zum Jahreswechsel

senden Ihrer werten Kundschaft die besten Glückwünsche
Fleischermeister **E. Pohlingk**
und Frau.

Meiner hochverehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein

fröhliches neues Jahr.
Herm. Flehsig, Klempnerei,
Am See 25.

Allen werten Kunden
Herzlichen Glück- und Segenswunsch zum Jahreswechsel.

Martin Preusche, Fleischernstr., nebst Frau,
Am See 46.

Allen werten Gästen, Freunden und Gönnern die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Herm. Kippenhahn nebst Familie,
Wafhof Cöschig.

Allen Freunden und Bekannten beim Jahreswechsel ein

Prosit Neujahr!
Bartholds Weinstuben,
Weißburger Straße 20.

Prima Holländer Austern.

Sektprobierstuben und Wein-Restaurant der Sektellerei **„Bussard“** Niederlösnitz.

Herrmanns Restaurant,

(Früh, Schwarz, u. d. Ankerstraße, empf. hochl. Reizeneller-Bod, sowie Biere nur erster Firmen. Ausschank in 1/2 Liter-Gläsern. Außerdem vorzügl. bürgerlich. Mittagsisch von 25 Pf. an. Früh- und Abendstamm 1 80 Pf.)

Rechtlich: Es schlägt die letzte Stunde... In Gottes Schule. Nach dem Leben...

Kind werden, das sinnige Köpfchen Weg und Steg im Leben sich bahnen. Mittellos ist die Witwe ins Witwenstübchen gezogen...

Neujahrslänge!

Der Tage gleich aus fernem Märchenland, umschwebt das Leben an des Jahres Rand...

Da taucht, gleichwie aus düstem Nebelfog, Der Geist vergangener Tage uns empor...

Doch mit der Stunde leuchten Glockenschlag Erwacht uns froh ein neuer Frühlingstag...

Der Schatten sinkt, der dich den Blick umhüllt, Und was die Brust mit bangem Zweifel füllt...

Dirgt auch die Zukunft noch der Dämm' rung Grau, Die Hoffnung öffnet uns des Himmels Au'...

Doch ging dir in des Jahres flüchtigem Lauf Des Glückes Wunderblume strahlend auf...

Was dich mit hoher Seligkeit durchdrang, Was liebend dir im Herzen widerklang...

Und schüme auch die Glücke taufendmal, Und schwände alles Leid und alle Qual...

Was dich bealicht, wirst ewig du emfinden! Ad. Walsch-Quam.

Frau Trost.

Roman von C. von Dornau.

(17. Fortsetzung)

(Nachdruck verboten)

„Ich kenne den Herrn nicht.“ sagte Helene von Moosdorf leise. Frau Brandt fuhr nun doch wieder zu ihr heran. Verwundert blickte er sie an. Ihre Stimme hatte so wertwändig matt und traurig geklungen...

Er eilte davon, und Helene folgte ganz langsam und wandte sich mit einem tiefen Seufzer der Veranda zu. Sie mußte an der Herrengruppe vorbei, die den Herasg umgab...

Der Herr war neben sie getreten und wandte sich mit ruhiger Selbstverständlichkeit von der Veranda und jener bisherigen Umgebung ab, als ob er Helenes Blick auf das beirrodene Gestalt lenken wollte...

Sie waren so weit ab von den übrigen, daß niemand die letzten, leiser gesprochenen Sätze vernehmen konnte. Die Worte, noch mehr der Ton inniger, zarterer Teilnahme, taten Helene wohl...

Ausstellung der Werkstätten für deutschen Hausrat. Moderne Möbel und Kunstgewerbe.

Besichtigung der von G. Kleinhempel, M. Junge, M. A. Nicolai u. a. neu ausgestellten Räume erbeten. Eintritt frei. Bärens' einer Strasse 8.

Modewaren-Haus

Adolph Renner

Dresden,

Altmarkt 12, II. An der Kreuzkirche 17, 18.

Schreibergasse 1, 3, 5.

Geheime Leiden u. Hautkrankheiten, Behandl. mit nachweisl. gut Erfolg durch langjähr. Erfahr. obn das schäd. Quecksilber u. sonstige Arzneien, ohne Verursach. Friedrich Heimberg, Naturheilkundiger, Baukner Str. 22, Dresden, S. 2-5, Sonn- u. Feiert. von 8-11 U. Siegen bei mir zur Einsicht.

Verlangen Sie! Reicht, hygienischer Bedarfsartikel u. vom Serianhb. Amalienstr. 28, 1.

Honig! Garant. naturreiner hell Wienerhonig, verwendet 5 Kilogramm, zu 7 Mark. Garantie: Rücknahme. Sander'sche Bienenzuchterei in Werthe 11, Prov. Hannover.

Milch. Jeden Posten kaufen zu hohen Preisen gegen Jahresabschluss. Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund, Dresden-N.

Billards mit Zubehör, neu und gebraucht, in großer Auswahl billigst zu verkaufen bei Sohre, Friedrichstraße 22.

Die stürzlichen Herrschaften waren aufgebrochen, als der Tanz erst kurze Zeit gewährt hatte. Der Verzog hatte in keiner stets gleichbleibenden, ruhigen Liebenswürdigkeit den Wirten Tanz und Freude ausgesprochen. Auch für Jnes von Grehner, die an Doktor Brandts Arm erröthend und freudestrahlend vor ihm stand, hatte er ein paar gültige Abschiedsworte gesagt. Die Prinzessinnen waren von geradezu einiger Kälte gewichen, hatte die einzelnen Mitglieder der Familie Grehner nur mit ein paar flüchtigen Abschiedsworten bedacht. Doktor Brandt und die übrigen Hochzeitsgäste sehr flüchtigen Abschiedsworten bedacht. Doktor Brandt und die übrigen Hochzeitsgäste sehr flüchtigen Abschiedsworten bedacht. Doktor Brandt und die übrigen Hochzeitsgäste sehr flüchtigen Abschiedsworten bedacht.

Unser guter Engel! Und Sie ist nicht mehr hier, das ist Sie worden kann -- als ich aus der Stadt zurückkam und Großmutter mir alles sagte, bin ich wie ein Fels hierher gerannt, immer quer durchs Heib, auf dem kurzen Wege. Und deshalb sind Sie dem Wagen nicht begegnet! Wie lange ist Frau von Woodport schon fort, Fräulein Jnes? Vielleicht eine halbe Stunde. Heil genug, um Sie einzubolen, vollständig. Der alte Friedrich fährt nicht allzu schnell. Benachrichtigen Sie Ihren Onkel, ich hätte mir sofort ein Pferd und Joge hinterher.

Seite 8 Gedächtnis-Blatt Seite 8

Für

Ball und Tanzstunde

empfehle:

Wollmusselin — Organdy — Mull broché.
Grösste Muster-Auswahl. — Täglich Eingang von Neuheiten.

Voile — Crepon — Armure — Mohair
in neuen aparten Dessins mit Seiden-Effekten.

Weiss-seidene Blusen — weisse Kostüm-Röcke — weisse Voile-Blusen.
Beste Fabrikate. Billigste Preise.

Robert Böhme jr.,

16 Georg-Platz 16,
Waisenhausstr. 40.

Lose

K. S. Landes-Lotterie,
Ziehung 2. Klasse 11. und 12. Januar 1905, empfiehlt
Gustav Gericke,
Dresden, Annenstr. 6 (gegenüber der neuen Hauptpost).



„Electra“-Blitzlampe
mit perforirt stromsparend, ausbrech-
lich. Messinggehäuse. Schubert's Electra-
licht ein grosses rund, weisses, ruhiges,
sonnenhelles Licht, ist von allen bisher
gemacht. Verbesserung die hervorragendste
verbraucht trotz der ausserordentlichen
Leuchtkraft nur sehr wenig Petroleum.
Die „Electra“ ist ganz verwickelt, hoch,
explosionsstark, ausbrechlich, sie ist die haltbar-
ste, angenehmste und beste Tischlampe, kost
kompl. nur Mk. 7.50. In Majolika mit emaill.
Schirm je nach Ausführung Mk. 10.-20.

„Electra“-Blitzbrenner
wie Abbild. aus Messing oder Nickel mit Kor-
malgewinde, welche zu allen Brenner-Ge-
winden passen u. einfach zu einstecken
sind. Preis mit Öl u. Docht je nach Grösse
Mk. 4.-, 5.-, 6.- allgeräthlich. Bei Be-
st. bitte angeben, ob L. Tisch- od. Wandl.
Bedienung v. Nachbestell. Referenzen gerne.
G. Schubert, Dresden-A., Marienstr. 10, 1. Etg. Lad. 9.

Lose

Königl. Sächs.
Landes-Lotterie

Ziehung 2. Klasse am 11. und 12. Januar.

empfiehlt
Alexander Hessel, Dresden
Weissegasse 1, Ecke König-Johannstr.

Galvanisation, Paraffination
gegen Neurologen, Verwundt u.
Elektrische Badeanstalt
Grosse Rottengasse 2.

Schwefelbad
gegen Krämpfe und Verwundt.
Elektrische Badeanstalt
Grosse Rottengasse 2.

1905

Zum neuen Jahr!

Im Scheiden liegt das alte Jahr
Und lässt uns sein Vermächtnis:
Was an ihm gut und freundlich war,
Das bleib' uns im Gedächtnis!
Doch was uns drückte dumpf und schwer,
Was unser Herz mocht' kränken,
Das lasst uns in das grosse Meer
Vergessenheit versenken!

Zwölf Monde, eine lange Zeit,
Wenn wir sie vor uns sehen,
Es wechseln Freude, Lust und Leid
Und schnell ist ihr Vergehen;
Drum glücklich, wem das Jahr gebracht
Viel frohe heit're Stunden,
Der Kummer aber, den's gemacht,
Er sei mit ihm verschwunden.

Zweimal am Tage zeigte ich
Euch in des Blattes Spalten,
Was in der Welt ereignet sich,
Der neuen wie der alten;
Vorant rollt stets der Zeiten Rad,
Man kann's zurück nicht drehen,
Mit ihm muss auf der Menschheit Pfad
Es immer vorwärts gehen.

Wenn freilich ich nach Asien hin
Aufs Kriegstheater blicke,
Dann schießt es mir so durch den Sinn,
Als ging's mit uns zurücke.
Das Blutvergiessen fürchterlich,
Der heisse Kampf der Rassen,
Will mir — und mancher denkt wie ich —
Zu der Kultur nicht passen.

Und auch im heil'gen Deutschen Reich
Ist vieles zu erschauen,
Daran man sich, frei sag' ich's gleich,
Weiss Gott, nicht kann erbauen.
Indes, ob wild der Zeitstrom fließt
Auch zwischen seinen Borden —
Ein jedes neue Jahr erschliesst
Der bessern Zukunft Pforten.

Da lob' ich unsern „Meisgen“ mir,
Er weiss die Welt zu nehmen,
Und jeder Sache nach Gebühr
Ihr Teil Humor zu geben.
Zu rechter Zeit, am rechten Ort,
Ob's bitter schmeckt, ob süsse —
Ein ehrlich ungeschminktes Wort
Ist meines Blatts Devise.

Mag kommen drum, was immer mag,
Wir bleiben treu die Alten,
Mit Spannung sollt Ihr Tag für Tag
Die „Nachrichten“ entfalten —
Und wenn die hellen Glocken dann
Den **Neujahrgruss** verkünden,
So lasset auch den **Zeitungsman**
Mit ihnen sich verbünden.

Der Austräger der „Dresdner Nachrichten“.